



Neue NÖ Mittelschule

Hauptschule wird zur Neuen NÖ Mittelschule 2

Ferienspiel 2013

großer Anstieg der Teilnehmerzahl

Nachruf Johann Hollaus

Vzbgm. a.D. Hollaus verstarb überraschend 8

Union Tennisclub

aktivster Verein Österreichs

Editorial

Unterrichtsbeginn an der Neuen NÖ Mittelschule

Mit der Enthüllung der Tafel „Neue Niederösterreichische Mittelschule“ am 23. 9.2013 am Schulgebäude wurde die Hauptschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein offiziell zur Neuen NÖ Mittelschule. Gemeinsam mit Vzbgm. Hubert Gansch aus Rabenstein, Hauptschuldirektor – oder jetzt neu Direktor der Neuen NÖ Mittelschule – Mag. Roman Daxböck, einigen PädagogInnen der NMS und einigen SchülerInnen durfte ich feierlich die Tafel enthüllen. Der Umstieg von einer Hauptschule auf eine Neue NÖ Mittelschule mit all seinen Vorteilen ist nicht zuletzt durch die Initiative von Dir. Mag. Roman Daxböck erfolgt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Die Umwandlung zur Neuen NÖ Mittelschule ist sicher der krönende Abschluss der 4jährigen Direktorenzeit von Mag. Daxböck in der Schule in Hofstetten-Grünau – Rabenstein.

Ich wünsche der Neuen NÖ Mittelschule Hofstetten-Grünau –Rabenstein alles Gute und bestes Gelingen für die nächsten Jahre.

Ihr Bürgermeister Josef Hösl

Mit Schulbeginn 2013/14 begann in den ersten Klassen der Unterricht in der bisherigen Informatik-Hauptschule als Neue NÖ Mittelschule. Bei einer kleinen Feier am Montag, 23.9. im Schulhof ließen alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen nach den Begrüßungsworten von Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Hubert Gansch aus Rabenstein und HD Mag. Roman Daxböck Luftballons steigen. Dieser Grußbotschaft an die Welt schlossen sich Robert Moser und Thomas Huber von der RAIBA Hofstetten-Grünau ebenso an wie die Klassenvorstände SR Hager, HOL Neidl, SR Hochsteger und der künftige provisorische Leiter der NNÖMS HOL Dengler Andreas. Von den Gemeindevertretern und dem Direktor wurden ein Transparent entrollt und eine neue Schultafel enthüllt. Beide tragen nicht nur die neue Schulbezeichnung „ Neue NÖ Mittelschule“, sondern auch den Zusatz, der zugleich als Programm für die kommenden Jahre betrachtet werden darf: „Zukunft gestalten“.

Mag. Roman Daxböck, Direktor



Liebe Jugend und Senioren! Liebe Leserinnen und Leser!



Anfänglich hat sich der Sommerbeginn ja wirklich nicht von der schönsten Seite gezeigt, aber sich dann zu einem der heißesten Sommer seit vielen Jahrzehnten mit Höchsttemperaturen bis zu etwa 40 Grad Hitze entwickelt! Dementsprechend hat sich auch die Öffnung unserer Freizeiteinrichtung PIELACHTALER sehnsucht vorerst verzögert, dann aber alle meine Erwartungen übertroffen! Nunmehr aber zu

den vielen Ereignissen und Gemeindegesehnissen während der letzten 3 Monate!

Pielach-Hochwasserschutz

Mit ganz großer Erleichterung und Freude darf ich mitteilen, dass nach mehr als



MR Dipl.Ing. Ernst Faltl (BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt), HR Dipl.Ing. Erich Czeiner, HR Dipl.Ing. Otto Ohnutek (NÖ Landesregierung) bei der bauökonomischen Überprüfung des Hochwasserschutzprojektes.

Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	9
MultiMediaThek	13
Volkshochschule Pielachtal	15
Kindergarten / Schule / Bildung	16
Heimatforschung	18
Kultur	20
Gemeindearzt	21
Rotes Kreuz, Tierarzt, Polizei, Freiwillige Feuerwehr	26
Gemeindegesehen und Vereine	22, 27
Veranstaltungen	37
Erfolge / Ehrungen / Jubiläen / Standesamt	39
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	42

Titelfoto: Bezirks-Erntedankfest, Hofstetten-Grünau, © M. Scholze-Simmel

10-jähriger Planungszeit eine 1. Bauetappe für den großen Pielach-Hochwasserschutz rechtskräftig genehmigt wurde. In Folge wurde ein Bauvolumen von 1.000.000 Euro mit einer Kostenverteilung von 40% Bund, 40% Land und 20% Gemeinde genehmigt, das vom Verbauungsbeginn oberhalb des Pielachparks bis zur Pielachbrücke investiert wird und bis zum kommenden Jahr realisiert werden muss!

Als erste Maßnahme der 1. Bauetappe wurde der Abbruch des „Damböck-Hauses“ mit Schuppen vorgenommen! Nunmehr steht nach Ausschreibung der Baumaßnahmen einem tatsächlichen Baubeginn nichts mehr im Wege!

Ich freue mich noch immer sehr darüber, dass ich dieses Gesamtprojekt wegen beeinträchtigter Verhinderung der Realisierung des Gesamtprojektes auf 2 Bauetappen aufgeteilt habe und somit über diesen Weg einen Projektseinstieg und eine 1. Bauetappe unter Mitfinanzierung von Bund und Land erreichen konnte! Ich wünsche und hoffe noch immer, dass für den wichtigen 2. Teil mit den betroffenen Einspruchswerbern eine gemeinsame Lösung gefunden wird!

Jugend-Startwohnhaus

Mit der Fertigstellung und Komplettierung des Jugend-



Startwohnhauses mit 18 Wohneinheiten in der Marktgasse steht der Hauseröffnung sowie der Wohnungsübergabe an die Mieter nichts mehr im Wege. Ich freue mich darüber, dass sich so viele jugendliche und junge Mieter für eine Wohnung in diesem so zentral gelegenen Haus entschieden haben und damit unserer Gemeinde erhalten bleiben bzw. von auswärts zu uns kommen! Es war noch kaum der Fall, dass bis zur Hauseröffnung nur mehr eine einzige Wohnung frei ist, was für die Notwendigkeit dieses Wohnprojektes für unsere Jugend spricht!

Schülerlotsen

Ein möglichst sicherer Schulweg ist uns allen ein ganz großes Anliegen. Ich freue mich daher, dass sich wiederum drei bereits bewährte Bürgerinnen

mit Margaretha Novotny, Erna Pfeiffer und Roswitha Gamsjäger (anm. ohne eigene schulpflichtige Kinder) freiwillig und uneigennützig nunmehr ergänzt durch Regina Kolar in den Dienst dieser guten Sache stellen! Ein besonderes DANKE namens Eltern, Gemeinde, Schule und Kinder!!!

Kirchenstiege als „Himmelstreppe“

Was die Erneuerung und komplette Neugestaltung der Kirchenstiege mit Geländer und Nebenflächengestaltung betrifft gibt es noch immer ein recht positives Echo von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger! Die neu geschaffene Veranstaltungsebene mit dem wieder errichteten „Schanigarten“ ergänzt und bereichert Funktion und Gestaltung des Projektes. Ich kenne kaum ein

Projekt in der Gemeinde, das soviel Zustimmung ausgelöst hat, worüber ich mich bei ihnen nochmals recht herzlich bedanken möchte! Die derzeit zu grelle Beleuchtung wird noch nachjustiert!

Schlussendlich konnten wir anlässlich „des Tages der Blasmusik“ mit Kirtag und Blutspenden am 1. September mit Segnung durch Pfarrer Pat. Leonhard und Durchschneiden eines rot-weiß-roten Bandes die offizielle Eröffnung in recht feierlichem Rahmen im Beisein vieler Bürgerinnen und Bürgern vornehmen!

Heimatsforschung und WC-Anlage Grünau

Es war mir ein großes Anliegen, mit der Generalsanierung der öffentlichen WC-Anlage und des Gebäudeteiles der Heimatsforschung mit einer gleichzeitigen Fassadenmodernisierung durch Anpassung an das Gestaltungsumfeld der Kirchenstiege (Himmelstreppe) und des Schulgebäudes die Neugestaltung des Kirchenplatzes abzuschließen! Ein Dank an den Gemeinderat für das unterstützende Verständnis! Mit dieser Gestaltungsmaßnahme erscheint der Kirchenplatz mit Parkplätzen, Schulgebäude und Kirchenstiege in neuem Glanz!





Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer aus Markersdorf-Haindorf, Kandidat der ÖVP NÖ für den Nationalrat, besichtigte gemeinsam mit ÖVP Bezirksobmann NÖ Landtagsabg. Bgm. Dr. Martin Michalitsch, Bgm. Josef Hösl und Jugendgemeinderat Patrick Nekula die Jugendprojekte in Hofstetten-Grünau, wie z.B. das Jugendstartwohnhaus in der Marktstraße oder das Ferialpraktikantenprojekt der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. In den Sommerferien 2013 beschäftigte die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau 10 Ferialpraktikanten, die in der Gemeindeverwaltung, am Bauhof und in der PIELACHTALER sehnsucht eingesetzt wurden.

Jugendprojekt

Wegen eines fehlenden Jugendtreffs bin ich mit JGR Patrick Nekula bemüht, noch vor der kalten Jahreszeit eine Lösung für ein Jugendtreff zu finden. Wir haben bei der Landesregierung um begleitende Unterstützung angesucht, wovon bereits eine grundsätzliche Genehmigung vorliegt!

Betreffend Räumlichkeit, Aufsicht, Ablauf usw. gibt es bereits konkrete Vorschläge! Ein gemeinsames Treffen zwischen Jugendgemeinderat, Landesregierung und mir sowie unserer Jugend wurde bereits vereinbart! Jedenfalls sollte es über den Winter eine Möglichkeit für unsere Jugend geben, sich zu treffen!



BGZ – Sanierung Freizeitbereich

Nach nunmehr fast 20 Jahren wurde eine umfassende Sanierung im Freizeitbereich unseres Bürger- und Gemeindezentrums erforderlich. Es wurde die Sauna zur Gänze erneuert, die Räumlichkeiten mit Schwimmbad und dem gesamten Wellnessbereich ausgemalt sowie die Nassstelle beim Eingang saniert!

und gepflegter Art auch erhalten wird.

Friedhof

Am Friedhof wurde die desolate Außenmauer durch eine neue und sehr schön gestaltete Mauer ersetzt, für neue Gräber Platz geschaffen und vor allem im Totenhaus die WC-Anlage sehr gelungen gestaltet erneuert!

Eröffnung „Blumen Christian“

Am 31. August durfte ich im familiären Rahmen das im „Einkaufszentrum Pielachpark“ neu angesiedelte und recht geschmackvoll dekorierte Geschäft „Blumen Christian“ mit dem Slogan „verführerisch anders“ eröffnen. Ich wünsche

Straßenbeleuchtung

Alte Lichtpunkte wurden und werden in verschiedenen Straßenzügen gegen neue ausgetauscht bzw. alle Lichtpunkte vom Hauptplatz bis Ortsende neu gestrichen, damit unser Ortsbild in gewohnt bekannter

Änderungen im Aquarella Freizeitbereich Sauna und Schwimmbad im BGZ

Mit 10. September 2013 ist die neue Bade- und Saunasaison gestartet. Highlight im neuen Saunajahr ist natürlich die neue Sauna, die modern ausgestattet und energietechnisch am neuesten Stand ist. Auch im Hallenbadbereich wurden einige Sanierungsarbeiten durchgeführt, um unseren Bade- und Saunagästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.

Öffnungszeiten:

Aquarella Schwimmbad:

Di - So: 09.00 - 22.00 Uhr

Sauna:

Di - So: 15.00 - 21.00 Uhr

Vormittagssauna gegen Voranmeldung unter 02723/8788

Di - Fr: 09.00 – 15.00 Uhr

Montag ist generell Ruhetag

Alle Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie unter www.hofstetten-gruenau.gv.at – Tourismus – Freizeiteinrichtungen.

Wir freuen uns über ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!!





der Gewerbe- und Geschäftsinhaberin Cornelia Christian mit Tochter alles Gute, einen guten Geschäftsgang und viele zufriedene Kunden!

Betriebserrichtung

a) Am 19.9. hat die Bau- und Gewerbeverwaltung für die Errichtung einer Kfz-Werkstätte von Markus Figl im Beisein von ca. 10 Sachverständigen und Gutachtern stattgefunden. Diese sehr modern geplante Kfz-Werkstätte wird neben der AVIA-Tankstelle entstehen und soll der Werkstatte trakt noch heuer errichtet werden. Bis zum kommenden Sommer soll die komplette Herstellung des Betriebsgebäudes erfolgen! Es wird mit dieser Betriebsansiedlung und Neuerrichtung ein weiterer wichtiger Meilenstein im Bereich der Entwicklung unseres Ortsbeginns gesetzt!

b) Kaum den Betriebsgrund im Gewerbepark von der Ge-

meinde angekauft, hat Michael Schleifer schon mit der Schaffung eines Betriebsgebäudes für die Firma Epron begonnen und die Betriebsstätte von Rabenstein nach Hofstetten-Grünau verlegt! Michael Schleifer hat sich mit der Firma Epron im Bereich von Estrichverlegungen einen Namen gemacht und ist als Betriebsansiedler ebenfalls eine weitere Bereicherung im Gewerbepark!

Ich freue mich über diese überhaupt nicht selbstverständliche gewerbliche Entwicklung in unserer Gemeinde deswegen ganz besonders, weil wir strategisch doch nicht an wichtigen Verkehrsadern und städtischen Ballungszentren liegen und sich doch junge Unternehmer für den Standort in unserer Gemeinde entscheiden! Wohl wissend, dass dieser Gewerbepark ein in unserem Tal idealer Betriebsstandort mit allen möglichen Voraussetzungen ist!

Ich bedanke mich daher bei beiden Betriebsansiedlern Figl und Schleifer und wünsche alles Gute und viel Erfolg!

Billa

Der REWE-Konzern plant seit längerer Zeit zwischen den bestehenden Billa-Märkten in Spratzern und Kirchberg einen weiteren Markt in der Mitte dieser zwei Standorte des Pielachtales zu errichten. Dieser ist seitens des Konzerns nicht als Konkurrenz für bestehende Nahversorger, sondern mit einem guten Standort vorwiegend für unterversorgte Gemeinden bzw. insbesondere für Pendler gedacht!

Mir persönlich ist bewusst, dass wir in unserer Gemeinde mit engagierten Nahversorgern ausgestattet sind. Allerdings ist zu erwähnen, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sein kann, im freien Wettbewerb dem REWE-Konzern einen dafür geeigneten Grundankauf zu verhindern und noch dazu da die ADEG zum REWE-Konzern gehört und deren Schutz ja im Eigeninteresse liegen müsste! Ich verstehe natürlich die Bedenken unserer engagierten Nahversorger, aber von mir in meiner Funktion nicht die Verhinderung eines neuen Marktes mit Schaffung von mehreren Arbeitsplätzen und einer weiteren Verbesserung unserer Nahversorgung erwartet werden kann.

Sollte ein BILLA-Markt auf dem Standort am Ortseingang errichtet werden, werden gleichzeitig 4 Doppelhäuser mit 8 Wohneinheiten und danach weitere 4 Doppelhäuser mit 8 WE gebaut und die Baulücke zwischen Tankstelle und Siedlungsbeginn beträchtlich verringert.

PIELACHTALER sehnsucht und Abenteuerland

Nach einem witterungsbedingt nicht so erfreulichen Saisonbeginn konnten wir mit dem anschließenden heißen Sommerwetter seit Eröffnung vor 6 Jahren eine Rekordbesucherzahl an Badegästen in der PIELACHTALER sehnsucht erreichen! Ich freue mich darüber sehr, weil auch die Qualität des Badesees erstmals über die gesamte Saison hervorragend war und wir dafür ein recht positives Echo von vielen Badegästen erfahren durften!

Ein weiterer großer Erfolg ist wohl die von Thomas Pözl in der PIELACHTALER sehnsucht geschaffene Freizeitanlage „Abenteuerland“, die sich mit dem im Vorjahr erst nach Saisonbeginn eröffneten Freizeitanlage bis heuer Mitte September über eine Besucheranzahl von sage und schreibe 12.000 erfreuen kann!





Insgesamt sprechen wir ohne Veranstaltungen von einer Gesamtbesucherzahl (Badeseesee u. Abenteuerland) von mehr als 15.000 per Saison, die dieses Freizeitgelände frequentieren und somit den wirtschaftlichen Kreislauf unserer Gemeinde stärken!

Erfreulich dabei ist, dass die Besucher und Gäste von Nah und Fern diese Freizeitanlage besuchen und gleichzeitig unsere Gemeinde bzw. auch das Pielachtal kennen lernen!

Abbruch „Damböck Haus“

Mit dem notwendigen Abbruch des „Damböck Hauses“ als 1. Baumaßnahme für den Pielach-Hochwasserschutz war es mir ein großes Anliegen, gleichzeitig für den Ortskernbereich des Hauptplatzes weitere 10 Parkplätze zu schaffen.



FF-Hauszubau

Mit der sehr erfreulichen Entwicklung unserer Freiwilligen Feuerwehr beim Aktivstand sowie auch bei der Feuerwehrjugend, übrigens die stärkste Jugendfeuerwehr im Bezirk mit den landesweit meisten Übertritten in den Aktivstand, wurde die Erweiterung des Einsatzhauses notwendig! Nach nur einigen Vorgesprächen und Standortdiskussionen zwischen dem FF-Kommando mit Kdt. Walter Bugl, Stv. Alois Ritl und Verw. Herbert Hollaus sowie seitens der Gemeinde mit Vzbgm. Arthur Rasch und mir hat man sich im Eilzugstempo übereinstimmend zur Beibehaltung des aktuellen Standortes mit all seinen Vorteilen entschieden! Es wurde bereits die Planung für einen unserer Zeit und der Zukunft entsprechenden Zubau zum bestehenden Einsatzhaus auf der angrenzenden Festwiese in Auftrag gegeben.



Mit dieser Variante wird:

- Der im Ortszentrum gelegene ideale Standort mit vorhandener Infrastruktur erhalten,
- bei einem Neubau eine noch fehlende Nachnutzung des dzt. Gebäudes und damit verbundener Umbau erspart,
- der Gemeinde ein Grundkauf erspart
- das erst vor ca. 20 Jahren als Beispielprojekt mit viel Bürgerhilfe errichtete Gebäude weiterhin als Einsatzhaus für beide Einsatzorganisationen erhalten

Es sollen Garagen, Waschplatz usw. neu geschaffen und an das bestehende Einsatzhaus ange dockt werden.

Bereits am 20.9. gab es zwischen dem Kommando der Freiw. Feuerwehr und der Gemeinde das erste Planungsgespräch mit dem von der Gemeinde beauftragten Architekt Ing. Andreas Höfer.

Ich freue mich über diese rasche und gemeinsam getragene Entscheidungsfindung und wünsche der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde mit Arch. Ing. Andreas Höfer ein bestes Gelingen!

Postshop

Sie, liebe Gemeindebürger, werden von der Kündigung und Beendigung der Betrei-

bung des Postshops durch Arno Hollerer bereits gehört haben! Leider wird dieser nach nur einem halben Jahr wieder frei und ich hab mich um neue Betreiber bzw. um einen gewerblichen Interessenten dafür zu kümmern!

Nach vielen Kontakten könnte sich eine recht gute Möglichkeit in Verbindung mit einem Geschäft ergeben! Ich kann ihnen versichern, dass der Postshop auf jeden Fall erhalten und weiter betrieben wird, ganz egal was sich ergibt!

Gibt es kein Geschäftsinteresse bzw. keinen neuen Betreiber, wird der Postshop von der Gemeinde übernommen, in das Bürgerservicebüro integriert und dieses in die Räumlichkeiten der Post verlegt! Mit dieser Veränderung würde das Bürgerservicebüro vergrößert und noch freundlicher, moderner und bequemer für SIE, liebe Bürger, gestaltet!

Bitte melden sie sich unter 0664/511 2 999 oder wenden sie sich an mich, wenn sie auf diesem idealen Standort ein Geschäft eröffnen und betreiben wollen!

BGZ-Zubau

Wegen der allseits bekannten Platzprobleme bei örtlichen Veranstaltungen wie Blasmusikkonzert, Bälle usw. wurde ein Planungsauftrag für eine

mögliche Erweiterung der bestehenden Halle mit einer notwendigen Vergrößerung der Mediathek in Auftrag gegeben!

Wasserversorgung – Brunnenschutzgebiet

Der schadhaft gewordene Zaun der Fassungszone des Brunnenschutzgebietes unserer ortseigenen Wasserversorgung wird großteils erneuert und saniert, weil der Schutz unseres Trinkwassers einen ganz großen Stellenwert hat. Dabei werden durch die der Fassungszone entsprechende veränderte Zaunerneuerung weitere Parkplätze im Nahbereich des BGZ geschaffen.

Landjugend-Marathon „Tatort Jugend“

Wiederum hat unsere Landjugend mit der Umsetzung des Projektmarathons „Tatort Jugend“ gezeigt, was sie können und haben im Pielachpark das Lusthaus erneuert, einen überdachten Sandspielplatz geschaffen sowie einen Einstieg zum Floß in die Pielach mit gärtnerischer Ausgestaltung angelegt! Ich kann unserer Landjugend zu ihrem Engagement für die Öffentlichkeit nur ein ganz großes DANKE sagen und zum gelungenen Projekt recht herzlich gratulieren! DANKE!!!!



Bezirkserntedankfest

Neben vielen Veranstaltungen hat auch in unserer Gemeinde wieder das Bezirkserntedankfest stattgefunden. Eine im Kammerbezirk wandernde Großveranstaltung, die vor allem eine große Herausforderung für die örtliche Bauernschaft und unsere Landjugend ist, die sie mit Unterstützung von der Feuerwehr usw. bravurös gemeistert und ein ganz tolles Erntedankfest geboten haben. Ich möchte unserer Bauernschaft mit Obmann Vzbgm. Arthur Rasch mit dem Aktivistenteam, dem Festverantwortlichen Gottfried Enne und Michael Heindl, den Bäuerinnen mit GR Christine Gruber und der Landjugend unter der Leitung von Christine Toberer und Florian Dutter mit Team namens der Gemeinde und persönlich ein ganz besonderen Dank aussprechen. Ein Danke aber auch der unserer Bevölkerung mit allen Gästen und Besuchern!

Union Tennisclub Hofstetten-Grünau

Der Union Tennisclub Hofstetten-Grünau hat sich auf der Internetplattform „tennisnet.com“ zur Wahl des „aktivsten Vereins Österreichs“ beworben. Eine Fachjury rund um Alexander Antonitsch und Stefan Koubek hat die 3 aktivsten Vereine ausgewählt. Unter

Die „Himmelstreppe“ ist startbereit

117 Millionen Euro pumpten das Land Niederösterreich bzw. die NÖVOG in die „Mariazellerbahn neu“: Davon entfielen 23 Millionen in den Bahnhof Laubenbachmühle und 65 Millionen in die Fahrzeuge, der Rest in die Modernisierung der Strecke. Ab September verkehrt die erste goldene „Himmelstreppe“ laut Fahrplan, ab Dezember werden insgesamt neun Triebwagengarnituren zwischen St. Pölten und Mariazell unterwegs sein. Dazu kommen noch vier Panorama-Waggons mit grandioser Rundum-Aussicht für den Tourismusverkehr.

In Laubenbachmühle selbst steht das Betriebszentrum vor der Fertigstellung: Es fehlt nur noch der Busparkplatz für fünf Reisebusse und eine Fußgängerbrücke vom Parkplatz über den Nattersbach in die Bahnhofs-Eingangshalle. Im Spätherbst soll es dann ein Eröffnungsfest geben. Schon jetzt kommen viele Besucher aus nah und fern „Bahnhof schauen“: „Ein derart imposantes und riesiges Gebäude hätten wir nie und nimmer erwartet“, ist der allgemeine Tenor.

2015 wird der Bahnhof Laubenbachmühle Schauplatz der NÖ Landesausstellung „Im Ötscherland: Eine Wiederentdeckung der Alpen“. Dafür wird die Remise, die derzeit fünf Zuggarnituren Platz bietet, zur riesigen Ausstellungsfläche umfunktioniert.



Foto: © NÖVOG



diesen 3 war auch der Tennisclub Hofstetten-Grünau. Beim finalen Voting via Facebook konnte sich dann der Union Tennisclub Hofstetten-Grünau durchsetzen und ist somit „Aktivster Verein Österreichs“.

Aus diesem Anlass findet am Tennisplatz in Hofstetten-Grünau eine Doppel-Exhibition Alexander Antonitsch – Stefan

Koubek statt. Weiters werden die 2 ein Kindertraining leiten und sich mit den Vereinsbesten matchen.

Ich möchte dem Tennisclub Hofstetten-Grünau unter der Leitung von Präsident Mag. Paul Ablasser zu diesem tollen Erfolg gratulieren und mich beim Tennisclub für die äußerst aktive Arbeit bedanken.

Der Tennisclub Hofstetten-Grünau ist nicht nur sportlich sehr aktiv und erfolgreich sondern er engagiert sich auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde und ist immer bereit mitzuhelfen, wenn jemand gebraucht werden.

Dafür danke ich euch und gratuliere nochmals ganz herzlich!!!

Nunmehr wünsche ich allen Kindergartenkindern und den Schülern einen guten Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr und ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürgern, einen recht schönen Herbst!

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Josef Hösl*

Abschied von Vzbgm. a. D. Johann Hollaus

Anstatt im November 2013 den 60. Geburtstag gemeinsam zu feiern, standen wir am 13. September alle fassungslos, tief betroffen und hilflos vor dem Sarg unseres allseits beliebten, bestens bekannten und sehr geschätzten Mitbürgers Hans Hollaus!

Es ist für mich heute eine sehr schmerzliche Pflicht, namens unserer Gemeinde, namens unserer



Bevölkerung wie auch ganz persönlich als langjähriger Wegbegleiter und Freund Worte des Dankes und des Abschieds zu sprechen!

Es fällt mir persönlich sehr schwer, weil mich mit Vzbgm. a.D. Hans HOLLAUŠ über viele Jahre eine politische, aber auch eine sehr persönliche Freundschaft verbunden hat.

Nachdem für den bevorstehenden runden Geburtstag familiärerseits schon alle Vorbereitungen liefen, wurde u.a. auch die Herausgabe eines Jubiläumsbuch organisiert!

Wenn ein langjähriger, politischer Wegbegleiter und Freund seinen runden Geburtstag feiert, war es mir eine große Ehre, dir lieber Hans dafür im Jubiläumsbuch ein paar Zeilen widmen zu dürfen.

Doch leider hat das Schicksal anders entschieden. Es war dir nicht mehr gegönnt, diesen Geburtstag zu feiern und dieses Buch in Händen zu halten.

Ich möchte deshalb heute meinen Beitrag in etwas verkürzter und abgeänderter Form vorbringen und bin mir sicher, du lieber HANS hörst mir zu!

Lieber Hans!

Ich erinnere mich immer wieder gerne an unsere gemeinsame Zeit in der Gemeindepolitik, wo du mich über eine Zeit von 18 Jahren, von 1992 bis 2010 als Gemeindevandatar, und davon 10 Jahre, von 2000 bis 2010 als Vizebürgermeister begleitet und tatkräftig unterstützt hast.

Du lieber HANS, warst für mich und für unsere Gemeinde ein äußerst engagierter Kommunalpolitiker, wo dich menschliche

Qualitäten wie VERSCHWIEGENHEIT, LOYALITÄT, EHR- LICHKEIT und VERLÄSSLICHKEIT‘ besonders ausgezeichnet haben!

Du hast dich in deiner Funktion als Vizebürgermeister ganz besonders für die bäuerlichen Belange des Güterwegebau, der Viehzucht und der Milchwirtschaft eingesetzt und nach Jahrzehnten sogar den Straßenzusammenschluss Dreihöf – Plambacheck mit viel Engagement ermöglicht!

Du warst aber auch ein klarer Wegbegleiter und Unterstützer beim Erwerb des Betriebsareals in Kammerhof, beim Ankauf und Ausgestaltung der PIELACHTALER sehnsucht sowie bei Projekten wie Einkaufszentrum Pielachpark, Schulneubau, Fernheizwerke und vielen anderen mehr!

In dieser Zeit unserer Zusammenarbeit ist eine wirkliche Freundschaft zwischen uns und unseren Partnern entstanden, die ich sehr schätze und über die sich Ingrid und ich immer wieder gefreut haben!

Für all dein öffentliches Tun und Wirken wurde dir

- das Ehrenzeichen unserer Gemeinde in Gold, sowie

- die Prägemünze in Bronze verliehen sowie

- das Ehrenzeichen in Silber für Verdienste um das Bundesland NÖ von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht!

Lieber Hans!

Du hast uns so unerwartet und überraschend verlassen. Wir können noch immer nicht fassen, dass du nicht mehr unter uns bist! Ich darf dir daher namens der Gemeindevertretung, der Vereine und Organisationen, aber ganz besonders meinen persönlichen und freundschaftlichen DANK aussprechen.

Ein besonderer DANK gilt heute auch dir, liebe Hermi mit Familie!

Lieber Hans!

Loyalität, Verlässlichkeit, Verschwiegenheit und Ehrlichkeit haben dich ausgezeichnet. Mit diesen Attributen warst du und wirst du uns und mir immer ein Vorbild bleiben.

In diesem Sinne wollen und werden wir dich, lieber Hans, in bester Erinnerung behalten!

*Bürgermeister
Josef Hösl*

Der **Volksmusikforscher Prof. Mag. Dr. Walter Deutsch** war gemeinsam mit seiner Partnerin und Dr. Bernhard Gamsjäger aus Frankenfels auf Forschungsreise im Pielachtal unterwegs und hat in Hofstetten-Grünau die Pfarrkirche besucht. Dort traf er auf den Heimatforscher **SR Gerhard Hager**, der mit den Gästen zu **Bgm. Josef Hösl** in das Gemeindeamt kam. **Bgm. Josef Hösl** freute sich über den honorigen Besuch und lud zu Kaffee und einem gemütlichen Gedankenaustausch.



Bauamt

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Grünau Höhenstraße: Pfarramt Grünau 02723/8421
- Plambachstraße 1: Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstraße 7: Johann Gram 02723/8289
- Baugrund in leichter Hanglage (Grünlandblick Richtung Südosten) in Grünsbach zu verkaufen. Auskunft 0676/7822860

Wohnungen:

Posthof 2, Mariazellerstraße 4 - 6 und Marktstraße 1 (Elektro Schadner)

Auskunft: Bgm. Josef Hösl 02723/8242/12 oder Heimat Österreich, Frau Petra Zimmerl, 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at.

Beratungen:

Eine wertvolle Hilfe stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät sie vor Ort.

Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at.

Technische Beratung durch Amtssachverständigen Ing. Josef Karner vom Gebietsbauamt St. Pölten im Bauamt Hofstetten-Grünau jeweils am 1. Mittwoch im Monat ab 8.00 Uhr. Voranmeldungen notwendig. 02723/8242/15 Gottfried Luger

Wohnbauförderung

Nö Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noegv.at und www.noewohnservice.at.

NÖ Tage der offenen Ateliers Samstag 19. und Sonntag 20. Oktober 2013

In unsere Gemeinde nehmen folgende KünstlerInnen daran teil, Sa 14-18 Uhr, So 10-12 Uhr und 14-18 Uhr:



Geboten werden: Malerei, Keramik, Fotografie, Objekte, Kunsthandwerk, Lesung

Atelier SpielraumKUNST Gisela Grasmann
Schleiffelderstraße 9

Frei Wolfgang Karl
Pilgrimstraße 4

Kargl Margareta
Konvalinastraße 13

Kulturverein österreichischer Eisenbahner Gemeinde Galerie
Hauptplatz 3 - 5

Wittmann- Pitzinger Helga
Zinnergasse 3

Alle 3202 Hofstetten-Grünau

CAFE
E. & H. MENTIL



KIRCHENPLATZ 2
3202 HOFSTETTEN - GRÜNAU
TEL: 0660 / 8210 899

Info zur NÖ Bauordnung

Ich mache ein Grundstück zum Bauplatz – was ist zu beachten!

Die NÖ Bauordnung sagt im

§ 10 Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland

(1) Änderungen von Grundstücksgrenzen im Bauland sind vor ihrer Durchführung im Grundbuch der Baubehörde anzuzeigen. Die Abschreibung geringwertiger Trennstücke oder Änderungen im Zuge von Straßen-, Weg-, Eisenbahn- und Wasserbauanlagen (§§ 13 und 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes, BGBl. Nr. 3/1930 in der Fassung BGBl. I Nr. 100/2008) sind von der Anzeigepflicht ausgenommen.

Grundstücke in Aufschließungszonen (§ 75 Abs. 1)

dürfen nur im Rahmen einer Vermögensteilung geteilt werden, wenn dies dem Zweck der Festlegung der Aufschließungszone nicht widerspricht.

(2) Die Änderung von Grundstücksgrenzen muß folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bebauungsplans – wo noch kein Bebauungsplan gilt – mit jenen des Flächenwidmungsplans.
2. Die Bebauung der neugeformten unbebauten Grundstücke im Bauland darf entsprechend den Bestimmungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans und der §§ 49 bis 54 (Anordnung von Bauwerken) nicht erschwert oder verhindert werden.
3. Bei bebauten Grundstücken darf kein Widerspruch zu bautechnischen Ausführungsbestimmungen dieses Gesetzes oder einer Durchführungsverordnung (z.B. über die Beschaffenheit von Wänden an Grundstücksgrenzen) entstehen.
4. Bei Grundstücken, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche durch einen streifenförmigen Grundstücksteil verbunden werden (Fahnengrundstücke), muß dieser Grundstücksteil eine Mindestbreite von 3 m aufweisen.

(3) Die Anzeige nach Abs. 1 bedarf der Zustimmung der Eigentümer aller von der Änderung betroffenen Grundstücke. Der Anzeige ist jeweils ein Plan der Änderung der Grundstücksgrenzen (Teilungsplan) in wenigstens zweifacher Ausfertigung anzuschließen. Der Plan ist von einem Vermessungsbefugten (§ 1 des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl. Nr. 3/1930 in der Fassung BGBl. I Nr. 100/2008) zu verfassen.

Werden Grundstücke, von denen kein Straßengrund abzutreten ist (§ 12), vereinigt, dann ist kein Plan erforderlich.

Ist keines der geänderten Grundstücke Bauplatz nach § 11 Abs. 1, dann ist gleichzeitig wenigstens für eines die Bauplatzzerklärung zu beantragen.

Für Grundstücke nach Abs. 1, letzter Satz, gilt dies nicht.

(4) Der Plan hat zu enthalten (Verantwortlich dafür ist das autorisierte Zivilingenieurbüro für Vermessungswesen)

(5) Die Baubehörde hat innerhalb von 8 Wochen nach Einlangen der Anzeige auf den Planausfertigungen zu bestätigen, dass die angezeigte Änderung nicht untersagt wird. Eine Planausfertigung ist dem Anzeigeleger zurückzustellen. Im Falle einer gleichzeitigen Bauplatzzerklärung (§ 11), Grundabtretung (§ 12) oder Grenzverlegung (§ 13) ist anstelle der Bestätigung nach Rechtskraft des diesbezüglichen Bescheides die Bezugsklausel anzubringen.

Mußte kein Plan vorgelegt werden (Abs. 3, 4. Satz), ist auf der Anzeige und einem Duplikat, das dem Anzeigeleger wieder ausgefolgt wird, der Bestätigungsvermerk anzubringen.

Die Baubehörde hat die Änderung von Grundstücksgrenzen mit Bescheid zu untersagen, wenn

- die Voraussetzungen nach Abs. 2 nicht erfüllt sind oder
- der im Abs. 3 vorgesehene Antrag auf
- Bauplatzzerklärung oder die Zustimmung der Grundeigentümer fehlt oder
- der Plan nicht den Inhalt nach Abs. 4 aufweist.

Wurde ein Antrag auf Bauplatzzerklärung gestellt, ist dieser gleichzeitig abzuweisen.

(6) Die Änderung der Grundstücksgrenzen im Bauland darf im Grundbuch durchgeführt werden, wenn auf der vorgelegten Planausfertigung

- die Bestätigung der Nichtuntersagung (Abs. 5 1. Satz) oder
- die Bezugsklausel (Abs. 5 3. Satz) angebracht ist und das Grundbuchsgesuch
- vollinhaltlich der Anzeige nach Abs. 1 entspricht und
- innerhalb von 2 Jahren ab dem Datum der Bestätigung oder der Bezugsklausel bei Gericht eingebracht wird.

Wird der Antrag auf grundbücherliche Durchführung nicht innerhalb der genannten Frist gestellt, ist die Anzeige der Grenzänderung unwirksam. Eine damit verbundene Bauplatzzerklärung erlischt gleichzeitig.

(7) Im Fall der Errichtung des Planes nach Abs. 3 als elektronische Urkunde genügt die Vorlage einer Planausfertigung für die Baubehörde. Die Bestätigung der Nichtuntersagung der angezeigten Grenzänderung oder die Bezugsklausel ist auf der Anzeige und einem Duplikat, das dem Anzeigeleger wieder ausgefolgt wird, anzubringen. In beiden Fällen hat der Verfasser der Planunterlagen diese behördlichen Ausfertigungen der eingereichten Urkunde in elektronischer Form in unwandelbarer Weise beizufügen und ihre gemeinsame elektronische Vorlage mit der Urkunde selbst beim Grundbuch sicherzustellen. Abs. 6 gilt sinngemäß.

(8) Jeder Beschluss des Grundbuchsgerichtes über die Durchführung einer Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland ist der Baubehörde zuzustellen. Gegen einen solchen Beschluss des Grundbuchsgerichtes steht der Gemeinde das Rechtsmittel des Rekurses zu.

Ihr Bauamtsleiter Gottfried Luger

Sitzungssteno

Sitzung am 20. August 2013

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 20. August 2013 beschlossen:

- Einstimmig – Ankauf von 4 Stk. Smart Boards für die Neue Mittelschule Hofstetten-Grünau
- Einstimmig – der Zubau für das Feuerwehrhaus am bestehenden Standort
- Einstimmig – der Auftrag für die Bestandsaufnahme, Entwurfstudie und Kostenschätzung für den Zu- und Umbau des FF-Hauses Hofstetten-Grünau an das Baustudio Höfer
- Einstimmig – die Auftragsvergabe für die Sanierungsarbeiten auf Gemeindestraßen an die Firma STRABAG zum Preis von €20.746,10 inkl. MwSt.
- Einstimmig – die Entgegennahme der Kündigung von Arno Hollerer für die Räumlichkeiten und den Postshop im Bürger- und Gemeindezentrum
- Einstimmig – der Abbruch des Jugendhauses in der Färbergasse durch die Firma Grasmann

Wirtschaft und Tourismus

Liebe Gemeindebürger/innen!

Der Sommer im heurigen Jahr war sehr arbeitsintensiv, deshalb möchte ich Ihnen eine kurze Übersicht geben! Die Vorbereitungen für die Landesausstellung 2015 laufen auf Hochtouren. Hier sind wir auch als Gemeinde Politiker gefordert. Viele der Projekte im Zuge der Landesausstellung betreffen nicht nur die Veranstaltungsorte sondern auch die umliegenden bzw. talweiten Gemeinden. Ich bin mir sicher, dass von der Landesausstellung nicht nur die Austragungsgemeinden sondern auch das gesamte Pielachtal profitieren wird. Aus diesem Grund gibt es auch ein sogenanntes Regionspartnerprogramm für unsere Gastronomen, Direktvermarkter und Beherbergungsbetriebe. Wir haben uns als Gemeinde sehr stark ins Zeug gelegt um sämtliche Informationen den jeweiligen Betrieben zukommen zu lassen. Leider wurde die Informationsveranstaltung am 10.09.2013 nur sehr spärlich wahrgenommen.

Die Vorbereitungen für den Dirndlkirtag 2014 in unserer Gemeinde haben bereits begonnen. Ich möchte mich vorab schon bei allen beteiligten Vereinen und Personen für die Unterstützung bedanken. Die PIELACHTALER sehnsucht freute sich heuer über sehr viele Besucher. Die Wasserqualität war von Beginn an sehr gut, auch die sehr heißen Sommertage die wir heuer genießen durften, konnten der Qualität nichts anhaben.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den neuen Wegebetreuern Alfred Dutter, Hermann Karner und Fritz Kendler, die sich dieser Aufgabe angenommen haben. Nach langer Zeit beendete Karl Hochebner die Aufgabe des Wegebetreibers, die er jahrelang mit großartigem Einsatz ausgeübt hatte. Hr. Hochebner war maßgeblich am Bau von sehr vielen Wanderwegen im gesamten Pielachtal beteiligt. Ich möchte mich für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken.

Für nächstes Jahr hoffen wir, dass wir auch die Seebühne in der PIELACHTALER sehnsucht wieder beleben können, es gibt schon einige tolle Veranstaltungsvorschläge über die ich noch nicht mehr verraten möchte.

*In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst!
Euer GGR Wolfgang Grünbichler*



Unsere Service- & Dienstleistungen



Brötchenservice



Packerlservice



Geschenkkörbe



Tabak



Bankomat

Putzereiannahmestelle

unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6.30 - 18.30

Sa: 6.30 - 13.00

ADEG Schleifer

Grünauerstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau ☎ 02723/8240



BÄCKEREI
Penzenauer

**Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit**

3203 Rabenstein,	Marktplatz 25,	Tel. 02723/22 22
3202 Hofstetten,	St. Pöltner Str. 18,	Tel. 02723/87 54
3203 Rabenstein,	Tradigist 61,	Tel. 02722/201 48

Öffentliches Bauwesen

Geschätzte GemeinderbürgerInnen!

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeguriers haben wir wieder neuerliche Bauprojekte im Ausschuss bearbeitet.

Die Firma STRABAG hat den 2. Teil der Straßenbauprojekte in Hofstetten-Grünau begonnen. Als erstes wurde die Marktstraße (Teil 2) beginnend von der Firma Elektro-Schadner bis zum Kaufhaus ADEG-Schleifer neu asphaltiert.



Im Anschluss konnten auch einige Kleinsanierungen abgeschlossen werden, wie z.B. Randsteintausch Am Brunnhof, Ausgleich von Asphaltensenkungen in der Linhartstraße und Sonnfeldgasse, Asphaltierungsarbeiten in der Krausstraße und in der Pfarrstraße. Anfang Oktober beginnt die Fa. STRABAG mit der Neugestaltung der Pielachgasse in Mainburg.



Die Vorplanung wurde bereits von Herrn Baumeister Karl Kendler geleistet. Somit konnte auch schon das neue Straßenniveau den Anrainern bekannt gegeben werden.

An dieser Stelle möchte ich den Anrainerverkehr um Verständnis bitten, wenn es an so manchen Straßenstellen zu kleinen Verkehrsbehinderungen kommt.

Als zusätzliches Projekt für 2013 konnten wir die Sanierungen der öffentlichen WC-Anlagen und die Räumlichkeiten der Hei-



matforschung in Grünau beschließen. Im Zuge der Umbauarbeiten wird die WC-Anlage behindertengerecht und barrierefrei hergestellt. In den Räumlichkeiten konnte auch eine Wickelmöglichkeit für Kleinkinder geschaffen werden. Die Aufträge für den ersten Bauabschnitt konnten an die Firma Anzenberger, Installationen Bauer und Elektro-Elotech vergeben werden. Die Fenster und Türen wurden bei der Firma Kasser bestellt.



Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Abbruch des baufälligen ehemaligen Jugendhauses in der Färbergasse und konnte von der Firma Grasmann bereits abgeschlossen werden.



Einen schönen Herbst und eine ertragreiche Ernte wünscht Ihnen im Namen des Ausschusses Öffentliches Bauwesen

GGR Gerald Kraushofer

**Willst Du glücklich sein im Leben,
trage bei zu Anderem Glück,
denn die Freude, die wir geben,
kehrt in das eigene Herz zurück!**

MULTIMEDIATHEK *media & more* **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Herbstzeit – Lesezeit

So auch in der aktuellsten Bücherei des Tales. Wir haben uns rechtzeitig mit Medien, über welche in diesem Lese Herbst gesprochen wird, eingedeckt. Neu ist auch unsere Erotik Ecke, wo neben shades of grey natürlich auch die anderen Bestseller wie crossfire und Ähnliches auf das vor allem weibliche Publikum warten. Mehr über die aktuellste Bücherei des Tales als Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und Freizeitgestaltung sowie über die erfolgten Veranstaltungen erfahren Sie unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Ein großer Dank gilt hier wiederum dem MMT-Team für die Auswahl der Medien und deren Einarbeitung, der Schulbetreuung und der Öffentlichkeitsarbeit. Diese Arbeiten wären seitens des Trägers Gemeinde ohne die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden des MMT Team nicht möglich.

Feringewinnspiel wieder ein großer Erfolg

Die Übergabe der Preise (Jahreskarten, Bücher, Spielfile etc..) an die diesjährigen GewinnerInnen beim traditionellen Feringewinnspiel der Multimediathek Hofstetten-Grünau erfolgte am 5. September im Beisein von MMT Leiter Gottfried Luger und MMT Mitarbeiterin und Organisatorin des Feringewinnspieles Elisabeth Kendler und Karin Fahrnberger.

Die GewinnerInnen bei den Jugendlichen waren Alexandra und Stefan Lesiak, Clemens Stuphann, Fabian Toberer und Valeria Weldy. Bei den Erwachsenen gewann Edith Hochebner.



Wir halten die 18 gängigsten Zeitschriften für Sie bereit

wie GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, Psychologie, P.M. magazin, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen, Medizin aktuell, Landlust, Servus, Fratz und Co und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Wer will, wer kann, wer möchte der, die NÄCHSTE sein??

Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, CD-Rom und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Auf ihren Besuch freut sich ihr MMT Team

Österreich liest
Treffpunkt Bibliothek
14. bis 20. Oktober 2013

LESUNG mit Ulrike Juza

Dienstag, **15. Oktober**
um **19:00 Uhr**
im **BGZ Hofstetten-Grünau**
Eintritt: **Freie Spende**

Ein Abend mit Texten aus ihrem Buch „Die Erde ist auf den Satz gefallen“ und Erzählungen von ihrer Zufallsreise um die Erde.

Hofstetten Grünau **MULTIMEDIATHEK media & more mmt**

MMT glänzt mit tollem Programm beim Ferienspiel der Gemeinde

MMT Mitarbeiterin Karin Fahrnberger hat als Organisatorin der Veranstaltung alle Zutaten für einen kurzweiligen Nachmittag zusammengetragen. Die Kombination aus Buch, Film und schwungvollen Bewegungsspielen ist mit „Wer verflüxt ist Yoko“ wie in den vergangenen Jahren bei den Kindern sehr gut angekommen. Viele ehrenamtliche Helfer haben zum Gelingen des Nachmittags beigetragen. Dafür ein dickes Dankeschön! Aber ein ganz besonderer Dank geht an diese tollen Kinder, die sich begeistert und neugierig mit uns auf den Weg gemacht haben, um herauszufinden, was ein Buch so alles kann. Zum Abschluss lud Bgm. Josef Hösl, dem Thema entsprechend auf ein Eis ein.




**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

**HYDRÖ
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

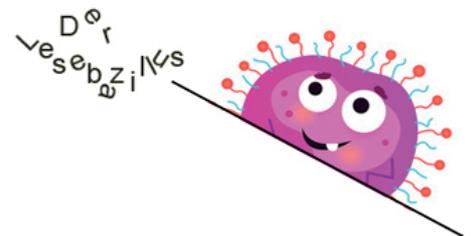
A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at



Achtung ansteckend, der Leesebazillus ist wiederum ausgebrochen!

Wie schon Anfang des Jahres haben sich wiederum an die **120 Volksschulkinder in Hofstetten-Grünau** infiziert! Der Bazillus gilt als höchst ansteckend und die Folgen sind noch nicht abzusehen.

Und so fing alles an...



...Elisabeth Kendler und Karin Fahrnberger von der Multimedialethek waren am Donnerstag den 12. September zu Besuch in der Volksschule Hofstetten-Grünau und haben eine große Bücherkiste gebracht. Durch Händereichen - siehe Foto - wird dieser übertragen. Vorsicht Lesen ist ansteckend!

Im Bild: VS Direktorin Brunhilde Frühwirth, Pädagoginnen Monika Moser, Zeller Sophie und MMT Mitarbeiterin Elisabeth Kendler in der Klasse 2b.



Volkshochschule



VHS Pielachtal Herbstsemester

Das Herbstsemester ist im Anlaufen und die derzeitige Buchungslage ist zu Redaktionsschluss geringer als im letzten Herbstsemester. Ein Phänomen tritt dabei im häufiger zutage. Die Menschen wollen sich nicht binden und melden sich zu den diversen Kursen sprichwörtlich im letzten Augenblick an. Unsere Gesellschaft dürfte durch die Vergünstigungen bei „last minute“ Buchungen, so konditioniert sein, dass Anmeldungen zu Kursen auch „last minute“ erfolgen. Doch wir müssen leider immer wieder deshalb Kurse absagen, weil vor der letzten Woche des Kursbeginns die erforderliche Anzahl nicht vorhanden ist. Kommen nun die Anmeldungen, ist der Kurs wegen zuwenig Anmeldungen bereits abgesagt. Denn, wir können Diejenigen, welche rechtzeitig angemeldet wurden und sich ihre Zeit bereits eingeteilt haben, nicht benachteiligen. Daher Appell **BITTE rechtzeitig anmelden - Danke**

Ihr VHS Leiter
Gottfried Luger



Mit Helga Braunauer ging eine verlässliche und gewissenhafte Mitarbeiterin unseres VHS Teams in Pension. Carina Aigelsreiter, welche im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ihre Agenden übernahm, ist ab nun auch neben Anmeldungen und Auskunft, für die Abrechnungen in der VHS zuständig. Wir danken Helga Braunauer für ihr Engagement in der VHS Pielachtal und wünschen ihr viel Gesundheit und Freude im Ruhestand und freuen uns auf die noch engere Zusammenarbeit mit Carina.



Dienstag den 29. 10. 2013, 18.30 Uhr
„Tankstelle für die Seele“
Mag. Heide-Marie Smolka in Kooperation mit NÖGKK
im Bürger- und Gemeindezentrum

Dienstag 12.11.2013, 19.00 Uhr
Diabetes - Tipps u. Tricks für jeden Diabetiker
Vortrag DGKS Karin Dullnig
im Bürger- und Gemeindezentrum

Spannende Kurse und Vorträge (siehe nachstehend) warten noch auf die Interessierten und können noch gerne gebucht werden:

	Beginn
1010-1 Mit HATHA -Yoga in den Tag	03.10.2013
1014-1 Yoga für Kinder	03.10.2013
1010-3 Yoga	03.10.2013
1056 Durchsetzung u. Aggression	05.10.2013
6418 Kräuterweine, Kräuterelexiere, Kräuterschnäpse u. Kräuterliköre	05.10.2013
6419 Tee - über Herstellung, Mischung u. Wirksamkeit	05.10.2013
1060 Gebrauchsanweisung für mich	07.10.2013
1061 Optimierte deine Körper- und Seelenstruktur	07.10.2013
7052 Morgenkreis Teil I	08.10.2013
7021 Boogie und Disco Fox	08.10.2013
7010 Gesellschaftstanz	08.10.2013
7034-2 Smovey´s als Aufbauer	09.10.2013
6090 Trommeln für Anfänger	09.10.2013
7054 Flotte Sohle	11.10.2013
4010 EDV - Grundkurs für Einsteiger	16.10.2013
1062 Eine charismatische Persönlichkeit ist die lebende Ursache für Erfolg	17.10.2013
6406 Vollwertiges Advent- u. Weihnachtsgebäck	06.11.2013
6091 Trommeln für mäßig Fortgeschrittene	06.11.2013
1014-4 Yoga für Schüler	07.11.2013
6010 Brotbackkurs - Brot und Gebäck aus Vollkorn einfach und leicht!	08.11.2013
4600-1 Drechseln - Grundkurs für Anfänger	16.11.2013
1063 Die vielen Leben der Seele	21.11.2013
6410-2 Pralinen selbst gemacht	21.11.2013
7080 Massage	23.11.2013
6107-1 Kreativwerkstatt für Weihnachten	30.11.2013
4605-1 Drechseln - Schalen und Querholzdrehen	14.12.2013

Nähere Info unter www.vhs-pielachtal.at bzw. unter
02723/8242-10






Gesund essen im Gartenjahr

mit Gesundheitsberaterin Ingrid Weber

Als begeisterte Hobbygärtnerin führt Ingrid Weber in Bildern durch das Gartenjahr ihres Gemüsegartens und zeigt außerdem, wie appetitlich und vielseitig Vollwertkost vom Frühstück bis zum Abendessen sein kann. Eine gesunde Ernährung ist die Grundvoraussetzung für ein aktives und langes Leben sowie ein dauerhaftes Wohlbefinden.



9. Oktober 2013, um 19:00 Uhr
im Bürger – und Gemeindezentrum Hofstetten- Grünau
Beitrag 5 €

Eine Veranstaltung der VHS – Pielachtal
Volkshochschule Pielachtal Hofstetten-Grünau
Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/8242
vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.at, www.vhs-pielachtal.at

NÖ Landeskindergarten Hofstetten-Grünau

Im NÖ Landeskindergarten Hofstetten- gibt es zahlreiche Veränderungen sowohl in personeller als auch in organisatorischer Sicht.

Anstatt der in Karenz befindlichen Kindergartenpädagogin Martina Fischer arbeitet nun Silvia Pfeiffer in Gruppe 2 (Jobsharing). Die neue Zusatzpädagogin in Gruppe 1 ist Regina Veidinger, die von Montag bis Mittwoch ihren Dienst absolviert.

Ab September 2013 ist der Kindergarten von Mo – Do von 7.00 – 17.00 Uhr und am Fr von 7.00 – 13.00 Uhr geöffnet. Diese verlängerten Dienstzeiten sind für die berufstätigen Eltern von großem Vorteil.

Ab diesem Kindergartenjahr wird wieder die schulische Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder im Kindergarten angeboten. 10 Kinder aus der Volksschule Hofstetten-Grünau (dies ist die gesetzlich zulässige Höchstzahl) nehmen die Betreuung bereits in Anspruch.

Auch in diesem Kindergartenjahr werden wieder Lernwerkstatt, Schachtelbaustelle, frühmusikalische Erziehung, Englischunterricht, Waldpädagogik, Zahngesundheitserziehung u.v.m angeboten.



Bgm. Josef Hösl und Kindergartenleiterin Gabriele Hochebner mit den Kindergartenpädagoginnen Michelle Hayden, Sandra Krendl, Silvia Pfeiffer, Martha Lechner, Regina Veidinger und Petra Schweitzer.



Bgm. Josef Hösl und Kindergartenleiterin Gabriele Hochebner mit den Kinderbetreuerinnen Maria Grünsteidl, Erni Toberer, Gabriele Fellner, Rosi Spielbichler, Franziska Gruber und Gabriele Özelt (nicht am Foto Sabine Graßmann)



HERBST-AKTION



12 er Aktionsblock €61,80

☎ 027 23 / 87 88

SP:Schadner

ServicePartner

Elektro-Installationen, -Heizungen, -Haushaltsgeräte und Kundendienst • Telefon-, Alarm- und SAT-Anlagen • Netzwerkverkabelungen

Ihr Spezialist für Photovoltaikanlagen

Zapf die Sonne an!

3233 KILB
St. Pöltner Straße 1
Telefon 027 48/73 51-0
Fax 027 48/73 51-20
E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at

3202 HOFSTETTEN
Marktstraße 1
Telefon + Fax 027 23/82 48
www.elektro-schadner.at

Neues aus der Volksschule

Heuer begann erstmals für 26 Erstklassler die Schulzeit. Unsere Neuen werden in 2 Klassen von SR Roswitha Winter und SOL Karin Havran unterrichtet. Monika Zöchinger arbeitet als Stützkraft von der Gemeinde in der Integrationsklasse mit. Schulbetreuer Thomas Huber von der Raiffeisenbank besuchte bereits die 1. Klassen und überreichte Sumsi-Rucksäcke.

Mit September wurden SR Helga Schuhmeier und SR Maria Gruber aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt. Wir bedanken uns für ihren Einsatz, das Engagement und ihr Mitwirken in der Volksschule und wünschen den Beiden alles Gute im Ruhestand.

Neu im Team sind VL Gudrun Bachinger (seit März), VL Marina Gruber, SOL Karin Havran und VL Sarah Tränker. Wir wünschen unseren Neuzugängen viel Freude und Kraft für die Arbeit und sagen ein herzliches Willkommen in der Gemeinde Hofstetten - Grünau.



Die 1a Klasse besuchen:

Roman Burmetler, Melanie Hackner, Tanja Hofegger, Katja Hollaus, Sandra Hösl, Magdalena Kerschner, Maria Kirchner, JetmirLjutviu, Philipp Pfeffer, Linda Rieß, Argjent Salii, Marilena Scholze-Simmel, Daniel Weissenböck, Katharina Wutzl.



Die 1b Klasse besuchen:

Dominik Bauer, Norbert Burmetler, Elena Endsdorfer, EmelyFigl, Amin Ibrahim, Marcel Lanner, Niklas Schleifer, Josef Stückler, Thomas Teufl, Niklas Thiel, Weissenböck Anja und Sarah Ziegelwagner.

Informationsveranstaltung Schüler-Nachmittagsbetreuung

Die Eltern, die ihre Kinder zur Schülernachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2013/2014 angemeldet hatten wurden in einer Informationsveranstaltung Anfang Juli über die aktuelle Situation informiert. Da für die Nachmittagsbetreuung in der Schule zu wenig Anmeldungen zusammengekommen sind, bietet die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau wieder eine Nachmittagsbetreuung für die Schüler im Kindergarten an. Dort werden die Kinder professionell von Kindergartenpädagoginnen betreut. Die Eltern nahmen das Angebot erfreut an.



Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 65



Der Pielachpark – Die Badewiese

Gemeinschaftliche Erholungsgebiete sind für jede Gemeinde besonders wichtig. Der besonders heiße Sommer hat uns gezeigt, wie bedeutend für uns das Erholungsgebiet Sehnsucht, die Pielach mit dem Wehr in Mainburg, dem Fellner Wehr, dem Wehr in Kammerhof ist. Ein immer noch attraktives Ferienparadies ist der Pielachpark, früher Badewiese genannt, in Hofstetten.

Josef Hösl, DOERN Obmann OSR Franz Hollaus, BH Dr. Walter Michalitsch und LH Dr. Siegfried Ludwig waren Eröffnungsredner. Pfarrer Josef Kaiser zelebrierte die Festmesse.

Es gab (und gibt großteils noch) eine Minigolfanlage, Asphalt- und Eisstockanlage (die dann zur Skaterbahn wurde), eine Russische Kegelbahn, Kinderschaukel, Rutsche, Freiluft-



Im Pielachpark 2013



Badekarte 1913

Seit mehr als 100 Jahren herrscht an dieser Stelle an der Pielach im Sommer reges Treiben. Schon 1913 gab es Eintrittskarten, Jahreskarten, Kahnfahrt, waren Badehütten vorhanden. Das Gebiet zwischen Pielach und Mühlbach war, wie alte Fotos belegen, im Sommer gut besucht. Die um 1900 gepflanzten Kastanienbäume spendeten immer mehr Schatten.

Im Juni 1988 beschloss der Gemeinderat von Hofstetten-Grünau, ein Flussbad zu errichten. Es war auch ein Einstiegsprojekt des Dorferneuerungs-Vereines. Der Pielachpark erstreckt sich über beide Pielachuferbereiche, wurde im Mai 1990 fertiggestellt und anlässlich eines Dorffestes am 29. Juli 1990 feierlich eröffnet. Bgm.

schach, Kletterturm, Wippe, Ringelspiel, Sandgrube, Tischtennis-Tische, Bänke, Umkleidekabinen, Sanitäreanlagen, einen Pavillon zum Ausrasten und Plaudern. Auch das Floß ist eine besondere Attraktion. Später kam auch ein Beachvolleyballplatz dazu.

Wichtig ist auch, dass es ein Buffet gibt. Eröffnet wurde das



Auf der Badewiese um 1930

„Speedy-Treff“ (Johann und Anna Spanseiler) am 3. Juni 1990. 2006 bis 2008 hatte Jürgen Gschwendtner das Lokal gepachtet. Seit dem Juli 2008 bietet „Hubsi’s Zwutschkal“ von Elfriede und Hubert Mentil alles für Speis und Trank.

Auch manches Hochwasser hat den Pielachpark heimgesucht. Die alten Hochwassermarken aus den Jahren 1897 und 1927 an der Ecke Hafenbar zeigen, wie gewaltig die Flut sein kann. Auch in den letzten Jahren trat die Pielach öfter über ihre Ufer, so 2009, 2006, 1997 und 1996. Seit dem Juli 2003 ist der Pielachpark auch Standort der Haxltaxis, mit denen Jung und Alt leihweise durch die Gegend fahren. Mehrmals wurde der Pielachpark auch renoviert, so im Jahre 2000 und 2008/09.

Gerade im heißen Sommer



Verena und Livia bei den Hochwassermarken

2013 erfreute sich der Pielachpark (die alte Badewiese) an großer Beliebtheit. Besonders erfreulich ist es, dass die Landjugend vor kurzem im Projektmarathon „Tatort Jugend“ den Pielachpark renoviert hat. Ein neuer Pavillon wurde errichtet, der alte Pavillon zu einer neugestalteten Sandkiste umfunktioniert und ein neuer Abstieg zur Pielach wurde angelegt, Bepflanzungen wurden vorgenommen.

So wird unser Pielachpark (die Badewiese) noch viele Jahre Jung und Alt erfreuen.

Quellenangaben liegen beim
Verfasser auf.
Heimatsforschung Hofstetten-
Grünau, zusammengestellt
SR Gerhard Hager



Robert Moser
Bankstellenleiter
Tel. 05 95005 8273

Leopold Dollfuss
Kundenberater
Tel. 05 95005 8074

EINFACH, TRANSPARENT, SICHER – das neue staatliche Pensionskonto.

Wie viel staatliche Pension werden Sie einmal bekommen? Welche Ansprüche und welche Versicherungszeiten haben Sie erworben? Für welche Jahrgänge gilt das neue staatliche Pensionskonto? Wie groß ist Ihre persönliche Vorsorgelücke?

Mit der Einführung des neuen staatlichen Pensionskontos ab 2014 wird die Berechnung Ihrer gesetzlichen Pension verständlich, transparent und leicht nachvollziehbar. Die schwer zu verstehende Berechnung nach Alt- und Neusystem fällt endgültig weg und es gibt für die meisten Österreicher/innen keine andere Berechnung der Pension mehr.

Entscheidend ist Ihr Geburtsjahr, ob Sie von dieser neuen Regelung betroffen sind. Falls Sie vor 1955 geboren sind, trifft sie die Neuerung nicht. Für Sie gilt nach wie vor die alte Pensionsregelung. Wenn Sie jedoch ab 1.1.1955 geboren sind, werden die Pensionsansprüche ausschließlich auf Basis eines einzigen Pensionskontosystems berechnet.

Im Laufe dieses Jahres haben Sie daher ein Schreiben der Pensionsversicherungsanstalt erhalten, mit der Bitte, Ihre fehlenden Versicherungsdaten zu ergänzen. Aus diesen

Daten und Ihren bis Ende 2013 erworbenen Versicherungsmonaten wird die Kontoerstgutschrift berechnet und dem neuen staatlichen Pensionskonto gut geschrieben.

Auf dem neuen staatlichen Pensionskonto werden neben dieser Erstgutschrift in weiterer Folge die Beitragsgrundlagen aller erworbenen Versicherungszeiten erfasst. Im Laufe des Jahres 2014 erhalten Sie automatisch Ihren ersten Pensionskonto-Auszug zugesandt. Sobald dieser bei Ihnen einlangt, ist Ihr neues Pensionskonto auf dem aktuellen Stand und Sie können dieses jederzeit einsehen. Somit haben Sie immer den Überblick über das, was Ihnen an gesetzlicher Pension zusteht.

Nehmen Sie jetzt schon Einsicht in Ihr persönliches staatliches Pensionskonto - wir zeigen Ihnen wie!

Möchten Sie jetzt bereits den aktuellen Stand Ihres staatlichen Pensionskontos wissen, dann

können Sie diesen online mit Ihrer Handy-Signatur, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam aktivieren, sofort abrufen.

Auf jeden Fall müssen sich alle künftigen Pensionsbezieher darauf einstellen, dass es eine Lücke zwischen dem letzten Aktivbezug und der künftigen Pension geben wird. Diese Lücke kann im Einzelfall beträchtlich sein. Sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Raiffeisenberater darüber, welche Möglichkeiten es gibt, mit geeigneten Vorsorgeprodukten diese Lücke zu schließen bzw. zu verkleinern.

Genauere Informationen zum neuen staatlichen Pensionskonto und der richtigen privaten Vorsorge erhalten Sie in der Raiffeisenbank Region St. Pölten. Denn die private Vorsorge – rechtzeitig begonnen – ist ein Ruhekitzen in der Pension!

**Robert Moser 05 95005 8273
Leopold Dollfuss 05 95005 8074**

Das neue staatliche Pensionskonto!

Wenn's um Ihre sorgenfreie Pension geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Das „neue Pensionskonto“ – Nehmen Sie jetzt schon Einblick in Ihr staatliches Pensionskonto, wir zeigen Ihnen wie!

Mit der Einführung des neuen staatlichen Pensionskontos ab 2014 wird die Berechnung Ihrer gesetzlichen Pension verständlich, transparent und nachvollziehbar. Gerne sind wir Ihnen jetzt schon beim Neueinstieg behilflich und zeigen Ihnen auch Möglichkeiten zum Schließen Ihrer persönlichen Versorgungslücke in der Pension.
www.rbstp.at

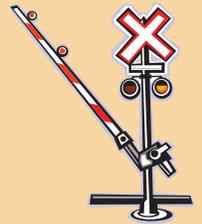
Raiffeisenbank Region St. Pölten

Vernissage

Die nächste Vernissage findet im Bürger- und Gemeindzentrum am **11. Oktober 2013 um 19.30Uhr** statt. Der Kulturverein der österreichischen Eisenbahner – Sektion Maler St. Pölten präsentiert unter dem Titel „Am Fluss der Zeit“ Aquarelle. Profitanzpaare vom ETV St. Pölten übernehmen die künstlerische Umrahmung. Im Anschluss an die Eröffnung gibt's ein Würstelbuffet mit Oktoberfestbier.

Ich würde mich über ihren Besuch sehr freuen!

Ingrid Hösl



9. November – NÖ Heckentag

Gartenfreunde aufgepasst! Beim Niederösterreichischen Heckentag am 9. November 2013 haben Sie die Gelegenheit, garantiert heimische Sträucher und Bäume, sowie Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und in bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 16. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein können Sie ab 1. September unter www.heckentag.at downloaden, per email an office@heckentag.at oder über das Heckentelefon (werktags von 9-16 Uhr) unter 02952/30260-5151 anfordern. Die bestellten Pflanzen können am 9. November 2013 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabes-

tandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten und Tulln) abgeholt werden.





Ihr Einkaufszentrum
PIELACHPARK
Tel. 0664 / 430 1000
www.ekz-pielachpark.at

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH



KräuterSchatzkistl

Steinofen
Tel. 02723/80015



SCHNITT
HAIR
STYLING

Einmaliges für zwei Augen.
OPTICA
mit Augenarzt



DR. KATHARINA
AICHBERGER-AMBROZY
Kinder & Jugendheilkunde



Trübe Gedanken im Herbst

Verstimmung oder Depression?

Die finstere Jahreszeit schlägt vielen Menschen aufs Gemüt. Jedoch sollte man nicht jede gedrückte Stimmung mit einer Depression gleichsetzen. In der Regel sind die in dieser Jahreszeit empfundenen seelischen Tiefs von vorübergehender Natur. Depressive Erkrankungen treten das ganze Jahr über auf und nehmen in Herbst und Winter nicht nennenswert zu. Eine Ausnahme ist allerdings die „**Saisonal Abhängige Depression**“.

Betroffene Menschen verspüren ein vermehrtes Schlafbedürfnis. Mangelnde Energie und Antriebsarmut sind kennzeichnend.

Als eine mögliche Ursache für die SAD wird der Mangel an natürlichem Tageslicht sowie die verminderte Lichtintensität der Herbst- und Wintermonate angenommen.

Häufig wird daher eine gezielte Lichttherapie verordnet.

Der Körper unterliegt bei der Umstellung auf den „Winterbetrieb“ biochemischen Prozessen, die in unserer Entwicklungsgeschichte eine wichtige Rolle spielten. Wir sind uns dieser natürlichen Vorgänge in unserer akklimatisierten Welt jedoch nicht mehr bewusst. Um der Kälte und dem im Winter oft mageren Nahrungsangebot zu trotzen, war es für unsere Vorfahren überlebenswichtig, auf Sparflamme umzuschalten. Viele Tiere halten deshalb ihren Winterschlaf.

Wenn es draußen ungemütlich wird, sinkt die Lust, sich im Freien zu bewegen. Dabei ist Spaziergehen, Radfahren oder Joggen an frischer Luft jetzt ganz besonders wichtig. Schon ein 20-minütiger Spaziergang bei Tageslicht reicht für einen Gute-Laune-Kick - auch bei bedecktem Himmel.

Bleiben Sie am Ball und lassen Sie das Gefühl von Einsamkeit gar nicht erst aufkommen!

*Einen schönen Herbst wünscht
Ihr Dr. Eduard Zeller*



Wiederholungen

Richtiges Wiederholen kann Helfen, dem Vergessen entgegenzuwirken. Je länger man mit der Wiederholung wartet, desto mehr vergisst man wieder. Im Gegenzug kann Zeit gespart werden, indem der im Unterricht gelernte Stoff noch am selben Tag wiederholt wird. Hierfür bieten sich auch längere Heimwege an. Die Zeit im Bus oder in der Straßenbahn kann man sinnvoll für eine Stundenwiederholung nutzen. Dadurch vergisst man weniger und spart gleichzeitig Zeit beim Lernen für die Schularbeit. Es gilt die Regel: Je früher wiederholt wird, desto weniger wird vergessen!

Art der Wiederholung

Das ist meiner Meinung nach das wichtigste Kriterium! Nichts ist langweiliger als die stets gleich bleibende Art der Wiederholung. Wir brauchen Abwechslung bei den Wiederholungen um die Motivation aufrecht erhalten zu können. So könnte diese Abwechslung unter anderem durch folgende Faktoren erfüllt werden:

- Die Standardform: das Gelernte nochmal lesen
- Aus dem Gedächtnis aufschreiben
- Anderen das Gelernte vermitteln
- kritisches Hinterfragen des Gelernten
- Überlegen wo und wie genau das Wissen eingesetzt wird. Anschließend im Kopf einen kleinen Film auch ablaufen lassen und das Gelernte einsetzen
- Fragen zum Lernstoff aufbauen

*Viel Spaß beim Lernen wünscht
Ihre Mag. Alexandra Zeller*



BLUMENFEE MICHI & TEAM

Wir sind übersiedelt

Gewerbepark 30
3202 Hofstetten

*Ab 19. September haben wir unsere
Herbstausstellung!*

Wir freuen uns auf euer Kommen!

www.blumenfee-michi.at

Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau 2013

Auch in diesen Sommerferien fand wieder das Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau statt. An den 13 Stationen nahmen insgesamt 253 Kinder teil, was wieder einen großen Anstieg der Teilnehmerzahl bedeutet.



Stocksportverein - „Stockschießen in der Hölle“



Turnverein - „Indoor Aktivitäten“



Abenteuerland Pielachtal - „Diamantensuche im Abenteuerland“



Tennisclub - „Spiel und Spaß am Tennisplatz“



Rotes Kreuz, Feuerwehr, Hilfswerk – „Blaulicht an Feuerwehr, Rettung & Hilfswerk öffnen die Türen“



Wasserrettung & Abenteuerland Pielachtal
„Spiel und Spaß im kühlen Nass“



UHG - „Alles dreht sich um den Ball“



ARGE Heimatforschung
„Auf Spurensuche mit der Heimatforschung“



Blasmusikverein - „Musik zum Anfassen“



Bäuerinnen - „Von der Arbeit auf dem Bauernhof“



Pielachpark - Fam. Mentil
„Pielachpark Überraschung“



Rettungshundebrigade - „Hunde retten Menschenleben – wie ein Hund zum Rettungshund wird“



Multimediathek - „Die Welt des Buches“

Alle teilnehmenden Vereine, Firmen und Einsatzorganisationen haben sich auch heuer wieder ganz besonders um die Kinder bemüht und den Ferienspielteilnehmern abwechslungsreiche und interessante Stunden geboten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Firmen und Organisationen, die sich bereit erklärt haben, eine Station des Ferienspiels 2013 zu übernehmen!! Danke!!



Bezirks Erntedankfest





Der blaue Hund

Der **Blaue Hund** steht für ein länderübergreifendes Projekt aus der **Hunde biss-Prävention** mit dem Ziel, Bissverletzungen bei Kindern zwischen 3 und 6 Jahren zu verhindern.

Einen Hund zu besitzen hat erwiesenermaßen viele Vorteile für die Entwicklung des Kindes. Leider werden jedoch doppelt so häufig Kinder wie Erwachsene von Hunden gebissen und dies meist vom eigenen oder einem vertrauten Hund!!! Häufig sind Hundebisse die Antwort des Hundes auf das Verhalten des Kindes. Deshalb ist es wichtig dem Kind in spielerischer Form den sicheren Umgang mit ihrem Hund beizubringen. Ohne Unterstützung der Eltern ist dies aber nicht möglich!

In einer interaktiven Zeichentrickgeschichte auf CD mit dem **Blaue Hund** in der Hauptrolle lernen Kinder mit ihren Eltern, wie man mit dem eigenen Hund gefahrlos umgeht. Die Zeichentrickgeschichte wird erst fortgesetzt, wenn per Mausclick das richtige Verhalten gegenüber dem **Blaue Hund** gezeigt wird (z.B. Nicht in den Futter Napf greifen, wenn der **Blaue Hund** frisst!)

Das dazugehörige Begleitbuch erklärt auf 50 Seiten die einzelnen Szenen, gibt wertvolle Tipps zum Verhalten gegenüber dem eigenen Hund und hält wissenschaftliches Hintergrundwissen bereit.

Wir haben ein Exemplar der CD mit Begleitbuch **Der Blaue Hund** der Multimedialethek Hofstetten zur Verfügung gestellt. Sie können es wie alle anderen Medien bequem ausleihen.

Für weitere Fragen zu diesem und anderen Themen rund ums Tier kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie uns im Web: www.tierarzt-pachlinger.at.



Rabenstein/ Pielach

SELBSTBEDIENUNG „KREDITKARTE“

Bankomat- und Kreditkarten werden bei Einbrüchen oder Diebstählen erbeutet. Manche Opfer merken erst Tage später, dass die Karte nicht mehr in ihrem Besitz ist. Solange der Diebstahl unbemerkt bleibt, kann damit vom Konto abgeboben werden. Vielen Opfern fällt es auch nicht auf, wenn ihr Konto geplündert wird, denn sie prüfen ihre Abrechnungen nicht.

Beliebt unter den Gaunern ist es auch, Kartendaten per Telefon zu erfragen, um dann illegal abzuheben. Die Daten der Karten sollten im Internet nur auf seriösen Seiten angegeben werden. Vorsicht auch bei Bankomatkarten: Den Pin-Code nie weitergeben.

Unsere Tipps:

- Die Karte nicht unbeaufsichtigt liegen lassen.
- Kreditkarte aus der Jacke nehmen beim Ablegen an einer Gardarobe.
- Die Karte getrennt von Ausweisen aufbewahren.
- Auf Kreditkartenbelegen sind wichtige Daten, die für Fälschungen missbraucht werden können. Werfen Sie die Belege daher nicht weg.
- Kartennummer notieren, um sie bei einer Anzeige angeben zu können.
- Bei Diebstahl oder Verlust die Karte sofort sperren lassen.

Unser Tipp um sich nicht alle Geheimnummern merken zu müssen:

- eine Schlüsselzahl ausdenken, z.B. 1234 +
- zu jeder Geheimnummer addieren und z.B. 4948 =
- diese in einem Notizbuch notieren. z.B. 6182

Der Betroffene braucht sich nur die Schlüsselzahl zu merken – diese darf er allerdings nirgends notieren.

Thomas Stiefsohn
Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen
3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

Pellets 15 kg € 3,79
(bei Palettenabnahme)

Buchenholz-Briketts 10 kg
ab € 1,79

Montageschaum 750 ml € 4,90

Abverkauf:
alle Blumentöpfe - 20 %

Feuerwehr

Werte GemeindegängerInnen!

Neben den „üblichen“ Feuerwehreinsätzen wie Fahrzeugbergungen, Wespenmaßnahmen, Wasserversorgungen musste unsere Feuerwehr auch zu einem Großbrand am Anwesen Brandner in Plambach ausrücken. Wegen der Wasserknappheit mussten wir nicht nur von den Feuerwehren des Feuerwehrabschnitts

besonderes Anliegen sein. In den letzten Jahren wurde die Situation in Grünsbach bereits wesentlich verbessert, für die kritischen Bereiche in Plambach gibt es bisher leider nur Vorgespräche.

Anfang September veranstalteten wir wieder den traditionellen Sturmheurigen, bei dem ich zahlreiche Festgäste begrüßen konnte. Das Fest wurde mit der Disco „FireDance“ begonnen. Am Samstag unterhielten uns zur guten Heurigenjause „Die

der privaten Helfer, Sponsoren und Frauen, welche uns ihre selbstgemachten Torten brachten. Ein besonderer Dank gilt auch dem Union-Turnverein Damen für die Organisation des Kinderfestes am Festplatz.

Zur Lösung des Platzproblems im Feuerwehrhaus wurde ein erster Fortschritt erzielt. Nach einigen Gesprächen und Verhandlungen mit Gemeindevertretern und Sachverständigen gab es eine Vorentscheidung für die Beibehaltung des derzeitigen Standortes und einem Zubau von Garagen, Kommandozentrale, Schulungs- und Lagerräumen in Richtung der Festwiese. Der Altbau wird vor allem zu Spindräume und Aufenthaltsbereiche für die Aktiven und die Jugend umgebaut. Von einem Neubau wurde nicht nur aus finanziellen Gründen Abstand genommen, die Aufwendungen der letzten 20 Jahre können so auch weiterhin genutzt werden. Der Auftrag zur Vorplanung und Erstellung der Einreichunterlagen wurde bereits dem Feuerwehrarchitekten BR Andreas Höfer aus Kirchschlag am Wechsel erteilt. Ich danke den Gemeindevertretern für die



konstruktiven Gespräche im Sinne einer positiven Zukunft unserer Feuerwehr.

Ab Mitte Oktober werden meine Feuerwehrmitglieder wieder wegen der Mitgliedsbeiträge und Spenden vorsprechen. Der Erlös dient der Anschaffung von Einsatzbekleidung für unsere Mitglieder und soll bereits für die Ausstattung des Zubaus angespart werden. Ein herzliches Dankeschön an die Gönner der Feuerwehr für ihre finanziellen Unterstützungen! Für den Herbst darf ich vor allem eine gute Ernte und eine unfallfreie Zeit wünschen. Für Anfragen, Wünsche oder Auskünfte bin ich gerne für Sie unter Tel. 0664 / 52 50 257 oder unter walter.bugl@ktp.at erreichbar.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Abschnittsbrandinspektor
Walter Bugl*



Kirchberg unterstützt werden, auch die Feuerwehren Eschenau und Ober-Grafendorf wurden angefordert. Ich bedanke mich bei allen Kameraden und Helfern für den vorbildlichen Einsatz. Die ausreichende Wasserversorgung sollte allen Gemeindegängern ein

Pölyys“. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren am Sonntag zum Festabschluss die ausgestellten Oldtimer eine Runde über die Plambachecker Höhenstraße. Der volle Erfolg dieses Festes ist der Verdienst der zahlreichen Gäste, aller meiner Feuerwehrmitglieder,



Rotes Kreuz

Menschlichkeit+ Unparteilichkeit+ Neutralität + Unabhängigkeit +Freiwilligkeit+ Einheit + Universalität



Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Betreutes Reisen

Die „betreute Reise“ führte uns am 10.12. nach Maria Taferl.

Bei wunderschönem Wetter konnten wir den Blick in die Ferne schweifen lassen. An diesem Tag wurde Hochzeit gefeiert, so kamen wir in den Genuss einem fünfköpfigen Männerchor bei der Probe zuzuhören.

Gut gestimmt aßen wir zu Mittag. Frisch gestärkt fuhren wir nach Amstetten in das Mostmuseum Distelberger. Beim Besichtigen der „Dinge von Früher“ wurden die Gäste immer beweglicher. Die Neugierde ließ sie sogar die Höhe erklimmen.

Müde, jedoch mit vielen Eindrücken klang der Tag im Landgasthof Kammerhof aus.

Herzlichen Dank an unseren Wagenpaten Mag. Josef Schinoda, welcher die Kosten für die Stärkung der Betreuerinnen und Betreuer übernahm.

Wir freuen uns auf die nächste Reise - am 10.12. besichtigen wir in Schönbrunn das Schloss und den Adventmarkt.

Die Anmeldung ist bereits möglich: Manuela Glaubacker 0676/8787 13302



„ICH BIN DIE ERSTE WAHL – ICH BIN DIE ERSTE HILFE“

Termine:

16-stündiger Erste Hilfe Kurs:

Samstag, 5. Oktober	von 8.00 - 12.00 Uhr
	von 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 19. Oktober	von 8.00 - 12.00 Uhr
	von 13.00 -17.00 Uhr

Kinder- und Säuglingsnotfall Kurs:

Samstag, 9. November	von 8.00 - 12.00 Uhr
	von 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 16. November	von 8.00 - 12.00 Uhr
	von 13.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung:

An unserer Rot-Kreuz-Ortsstelle
unter 02723/8357
oder bei Schaberger Daniela
unter 0664/ 621 45 08



Terminkorrektur:

Der 16 stündige Erste Hilfe Kurs beginnt am 5. Oktober und nicht wie letztes Mal geschrieben am 1. Oktober.

Ausflug Neusiedlersee

Am 24.8.2013 fand der jährliche MitarbeiterInnenausflug des Roten Kreuz Hofstetten/Grünau statt. In Podersdorf am Neusiedlersee, bestieg unsere Gruppe von 32 Personen das Schiff. An der Schilfinsel wurde der Anker geworfen und das Mittagessen bei hervorragender Aussicht auf den See verzehrt. Auch auf dem Weg zurück zum Ufer versuchte niemand das Schiff zu verlassen und wir konnten die Rettungsringe an Ort und Stelle belassen. Mit dem Bus ging es danach weiter nach Illmitz, dort konnten wir unterstützt von je 2 Pferdestärken den Naturpark in flotter Fahrt besichtigen. Bei der Weinverkostung und Jause klang ein ruhiger, gemütlicher und stressfreier Tag aus.



Werde auch du „Rettungsfreund“!

Nach einer ewig erscheinenden Pause – auch Ferien genannt – startet unserer Jugendgruppe im Roten Kreuz die „Rettungsfreunde“ ins neue Jahr!

Sei auch du dabei und verbringe gemeinsam mit uns Zeit, lerne Erste Hilfe auszuüben, was es heißt Teil eines Teams zu sein und erweitere deinen Freundeskreis.

Im letzten Jahr haben wir die Kollegen der Polizei besucht, waren am Ostermarkt mit selbst gebastelten Palmsträußen vertreten, haben uns gegenseitig Erste-Hilfe-technisch versorgt und beim Ferienspiel gemeinsam viel gelacht. Natürlich durfte auch ein Spieleabend nicht fehlen und eine sommerliche Grillparty. „Aus Liebe zum Menschen“ ist ein Satz der auch bei uns in der Jugend gelebt wird.



Neue Gruppenstunden für die Jugend im Roten Kreuz:

Alle zwei Wochen am Freitag von 17:30 bis 19:30 Uhr, beginnend am 4. Oktober (außer an schulfreien Tagen).

Fa. Josef Fuchssteiner

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8

- Markisen
- Rollladen
- Glasdachsysteme
- Insektenschutz
- Jalousien

www.fuchssteiner-sonnenschutz.at

Neue Wegbetreuer

Karl Hohebner aus Hofstetten hat 35 Jahre lang den Pielachtaler Rundwanderweg im Gemeindegebiet von Hofstetten-Grünau betreut. Da **Herr Hohebner** jetzt aus Altersgründen die Funktion des Wegbetreuer zurückgelegt hat, lud **Bgm. Josef Hösl** in das Gemeindeamt, um sich persönlich und im Namen der Gemeinde für die langjährige Betreuung zu bedanken. Er betonte in seiner Dankesrede, dass **Herr Hohebner** in diesen 35 Jahren die Wegbetreuung ohne viel Aufhebens ruhig und selbstverständlich durchgeführt hat. Dies ist vor allem auf seine Liebe und Leidenschaft zum Wandern zurückzuführen.

Als kleines Dankeschön überreichte **Bgm. Josef Hösl** an **Karl Hohebner** einen Korb mit Produkten aus dem Dirndltal.



Weiters wurden bei diesem Anlass auch die neuen Wegbetreuer vorgestellt. Es sind dies **Alfred Dutter**, **Hermann Karner** und **Fritz Kendler** aus Hofstetten-Grünau, die sich die Betreuung des Pielachtaler Rundwanderweges aufteilen werden. **Bgm. Josef Hösl** dankte den drei begeisterten Wanderern und Läufern für die Bereitschaft, ehrenamtlich und zum Wohle der Wanderbegeisterten diese Funktion zu übernehmen.



Meisterschaftsstart in der 2. Landesliga!

Mit unseren Neuzugängen Moris Lucic (Mauer), Stefan Kranabetter (AKA St. Pölten), Nebojsa Sodic (NK Zvijezda Gradac), Niksa Dimitrijevic (FK Sloboda Mrkonjic Grad), Sebastian Eckl (Markersdorf), Christian Streyczek (Markersdorf) und Thomas Bundschuh (Obergrafendorf) starteten wir am 14. August auf eigener Anlage mit dem Meisterschaftsspiel gegen Haitzendorf. Sowohl unsere U23 Mannschaft als auch unsere Kampfmannschaft mussten eine bitteren Heimmiederlage hinnehmen. Im zweiten Spiel gegen Krems siegte unsere U23 Mannschaft eindrucksvoll mit 3:1 während die Kampfmannschaft erneut eine Niederlage einfuhr. Nun galt es für die Kampfmannschaft endlich anzuschreiben, was letztendlich gegen Wilhelmsburg mit einem Auswärtssieg gelang. Auch die U23 Mannschaft siegte verdient im Derby. Im Heimspiel gegen Amaliendorf

ließen beide Mannschaften nichts anbrennen und gingen als verdiente Sieger vom Platz. Die Ziele für die Meisterschaft sind klar definiert: Junge Spieler sollen in der U23 für höhere Aufgaben vorbereitet werden. Mit Spielern aus unseren eigenen Reihen und routinierten Ergänzungsspielern soll unsere Kampfmannschaft einen Mittelfeldplatz erreichen.

Unsere verletzten Spielern Harry Winter, Michael Graßmann, Manuel Ringler und Matthias Wieser wünschen wir gute Besserung.

Unsere nächsten Spiele sind:

- 04.10. UHG-Eggenburg
- 12.10. Kilb-UHG
- 19.10. UHG-Melk
- 26.10. Herzogenburg-UHG
- 31.10. UHG-Hartl Haus
- 08.11. Schrems-UHG

*Günter Graßmann
Obmann*



Sportfest 2013

Von 23.8. bis 25.8. fand unser traditionelles Sportfest statt. Sowohl die IBIZA NIGHT am Freitag als auch die TRACHTEN APRÈS PARTY am Samstag fanden großen Anklang. Am Sonntag konnten wir eine Anzahl von Besuchern bei der Feldmesse willkommen heißen. Im Anschluss verabschiedeten wir Pater Patrick mit den besten Wünschen für seinen weiteren Lebensweg. Mit einem zünftigen Frühschoppen mit unserer Blasmusik und der 7. UHG Gaudi-Olympiade ließen wir unser Sportfest ausklingen.



Freaks verabschieden Rudi Grünbichler

Beim Heimspiel am 23. August gegen Krems gab es für unseren langjährigen Funktionär Rudi Grünbichler eine tolle Choreographie unserer Fans. Wie bereits berichtet, ist Rudi Grünbichler aus dem Vorstand ausgeschieden und hat die sportliche Leitung an Jürgen Grasmann und Roman Zeller abgegeben.



Jugend am Ball!

Jugendleiter Manfred Fink und sein Trainerteam betreuen derzeit 95 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Altersstufen:

U08 Trainer: Matthias Wieser, Wilhelm Zuser, Belinda Harms

U09 Trainer: Markus Schachner, Walter Berndonner

U10 Trainer: Manfred Fink, Michael Jung

U11 NSG Pielachtal OPO Trainer: Kurt Lapiere,
Hannes Hochebner,
Christian Datzreiter,
Fritz Strauß

U13 NSG Rabenstein OPO Trainer: Markus Petschk,
Andreas Pfeiffer

U15 NSG Hofstetten OPO Trainer: Kurt Lapiere, Martin Luger

Für die Kinder der Jahrgänge 2007 und 2008 aus Hofstetten und Weinburg fand am 12. September ein Schnuppertraining statt, welches großen Anklang fand. Ziel ist es, eine neue U07 Mannschaft zu formen und in der UHG zu integrieren.

STV Hofstetten – Grünau

Der STV Hofstetten – Grünau hat über die Sommermonate einige Veranstaltungen durchgeführt. Begonnen hat es mit unserem Hobbyturnier Anfang Juli, wo erstmals über 6 Kehlen – die volle Distanz, gegeneinander gespielt wurde. Die beste Kondition beim Turnier zeigten hier die **UHG-Junioren**, welche sich den Turniersieg sicherten. Gefolgt wurden sie von der **ep-finanz** auf Platz 2 und den **Fledermäusen** auf den dritten Rang. Weiters kämpften noch beim Hobbyturnier die UHG-Trainer, Team Absolut, UHG-Senioren, ÖKB Hofstetten, KIGA-Buam, KIGA-Mädels, ASMICADA und die FF Hofstetten.



Der nächste Event folgte Mitte August mit dem „Plattschießen“ für Firmen und Gewerbetreibenden aus Hofstetten Grünau. Bei dieser Veranstaltung durften wir 9 Mannschaften auf unserer Anlage begrüßen, ebenso Hr. Bgm Josef Hösl, der mit Obmann Ernst Hofegger die Siegerehrung vornahm. Nach spannendem Kampf ging „Urig & Echt“ als Sieger vom „Plattschießen“ 2013 hervor. Die weiteren Teilnehmer waren der Salon Elisabeth, Kfz – Karner, die Gemeinde, die Dirndlalm, Abenteuerland, AVIA Tankstelle, Fa. EPRON und ADEG Schleifer. Der STV Hofstetten bedankt sich recht herzlich für die Teilnahme.



Ende August wurde noch ein Pokalturnier auf unserer Asphaltanlage veranstaltet. Zu diesem Turnier durften wir 13 Vereine aus Wien und Niederösterreich bei uns willkommen heißen. Bei diesem Pokalturnier ging der ESV Hetzendorf aus Wien als Sieger vom Platz. Gefolgt von ESK SG Spk Obergrafendorf und dem WSV Voest Alpine Krems. Die weiteren Mannschaften waren Union Bischofstetten, SC Harland Holz Wallner, ESV Ottakring, SC Traismauer, ESV Lobau, WSV Traisen, 1. EV Spk SG Stattersdorf/Wald, Union ESV Raika Rabenstein, ESV Gresten und ESV Dürrhäusl.



»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

Vermessung und mehr... kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten,
- 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0
Amstetten Tel. +43 (0)7472/61 203
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412/55 483

UTC Hofstetten-Grünau - aktivster Verein Österreichs

Von 3. bis 7. Juli 2013 fand auf unserer Tennisanlage das **9. Sparkassen-Freundschaftsturnier** statt. Gespielt wurden dieses Jahr die Bewerbe Herren A, B, C und Mixed Doppel. Nach einigen Regenunterbrechungen konnten am Sonntag folgende Spieler die Bewerbe für sich entscheiden:



Herren A

1. Erber Patrik
2. Oliver Aschauer
3. Blaha Martin

Herren B

1. Bieder Hannes
2. Bichler Karl
3. Schmidl Stephan

Herren C

1. Zwettler Ewald
2. Badinger Philip
3. Kirchner Norbert

Mixed Doppel

1. Wenko/Teubel Th
2. Janisch/Teubel St
3. Speck/Schildendorfer
4. Burian/Teubel

Um die gesellschaftlichen Ereignisse neben den sportlich orientierten nicht zu kurz kommen zu lassen fanden traditioneller Weise am 13. Juli das Mixed-Turnier und am 27. Juli das Frühstücks-Tennis statt. Alle Beteiligten hatten ihren Spaß dabei.

Die **Vereinsmeisterschaften 2013** fanden Ende August statt. Gratulation an Stefan Teubel und Kathrin Göls zum Titel Vereinsmeister!

Herren A:

1. Platz Teubel Stefan
2. Platz Kotek Dominik
3. Platz Maximilian Lechner, Raphael König

Herren B:

1. Platz Schuhmeier Peter
2. Platz Stadlbauer Leopold
3. Platz Gira Werner, Badinger Johannes

Damen:

1. Platz Göls Kathrin
2. Platz Speck Stefanie
3. Platz Gerstl Kathrin

siehe auch www.utc-hofstetten.at



Danke allen Teilnehmern, Zuschauern, Organisatoren und Sponsoren der Vereinsmeisterschaften 2013!



expert
einschalten-und aus!
KÖNIG
Elektrotechnik Photovoltaik

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstr. 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 8, Tel.: 02722/2955
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at



www.strabag.at

DYNAMIK AUF GUTEM FUNDAMENT Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen, Leitungsbau und Pflasterungen – STRABAG Verkehrswegebau bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur.

STRABAG AG
Direktion AD – Verkehrswegebau
Ernst Maerker Str. 20, 3106 St. Pölten
Tel. +43 2742 881722-0
st.poelten@strabag.com **STRABAG**

Besuch des Landespensionistenheimes „Haus an der Traisen“ in der PIELACHTALER sehnsucht

Wie jedes Jahr lud Bgm. Josef Hösl auch heuer wieder die Bewohner des Landespensionistenheimes „Haus an der Traisen“ in St.Pölten mit ihren ehrenamtlichen BetreuerInnen in die PIELACHTALER sehnsucht zu Kaffee und Kuchen ein. Diese Einladung wurde von der Leiterin der Ehrenamtlichen Frau Rita Renner und der Bezugsperson aus Hofstetten-Grünau, Frau Rosa Hirn, gerne angenommen und die Ehrenamtlichen und ihre Schützlinge haben einen unterhaltsamen, netten Vormittag in der PIELACHTALER sehnsucht verbracht.



ZUM HEILIGEN GEORG PIELACHTAL APOTHEKE

Kosmetik
Bachblüten
Schüsslersalze
Homöopathie
Wellnessprodukte
Nahrungsergänzungsmittel

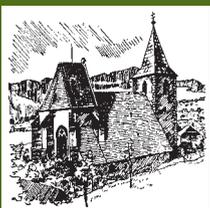
► **02723 77899**
Einfach vorbestellen & holen.

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg
Mag. pharm. Schinoda OG

Mariazeller Str. 13/5 Öffnungszeiten:
3202 Hofstetten-Grünau Mo-Fr: 08.00-12.00
t. 02723 77899 14.00-18.00
f. 02723 77899-11 Sa: 08.00-12.00



info@pielachtalapo.at www.pielachtalapo.at
Fragen Sie nach der **apOCARD**



Vorankündigung Grünauer Advent 6. bis 8. Dezember 2013



Adventkonzert:

„Der Zillertaler und die Geigerin“

Samstag, 7. Dezember 2013

15.00 & 19.00 Uhr

Pfarrkirche Grünau

(Kartenvorverkauf

in den Bankstellen der

Raiba Region St. Pölten)

Heuer wieder großes
Bastel-, Deko- und
Handwerksangebot
Christbaumverkauf

Details finden Sie unter www.gruenauer-advent.at

Straßenfest in der Grünbichler Siedlung

Nach 15 Jahren fand heuer wieder ein tolles Straßenfest in der Grünbichlersiedlung in Mainburg statt. Auch für Kulinarisches war gesorgt, denn es gab ein riesiges Buffet mit selbstgemachten Speisen. Das Fest wurde musikalisch begleitet von der Musikgruppe „MoaburgerBuam“ und Alois Lechner sorgte mit seinen lustigen Gstanzln für gute Unterhaltung. Der Gemeinschaftsgeist und der Zusammenhalt in der Grünbichlersiedlung hat sich durch die Anwesenheit aller Familien ausgezeichnet.



Steckerlfischessen im Pielachpark

Am Sonntag, den 15.9.2013 fand im Pielachpark bei Hubsi's Zwutschgal ein Steckerlfischessen statt. Der Wettergott meinte es mit dem Veranstalter **Hubert Mentil** mit Team gut und so nahmen zahlreiche Gäste das Angebot an.

Musikalisch umrahmt wurde das Steckerlfischessen von der Steirischen Harmonikagruppe um **Julia Bernert** und **Daniel Teucher**.

Hubert Mentil konnte auch **Bgm. Josef Hösl** und **Vzbgm. Arthur Rasch** zum Steckerlfischessen im Pielachpark begrüßen.



„Pavillontraum unterm Lindenbaum“

Unter diesem Motto arbeitete die Landjugend 42 Stunden gemeinnützig für die Gemeinde.

Die Landjugend Hofstetten-Grünau nahm unter der Leitung von Florian Dutter und Christina Toberer am Projektmarathon „Tatort Jugend“ teil. Die Gemeinde suchte sich das Projekt für uns aus und zwar „Erneuerung des Pielachparks“. Somit hatten wir ab Freitag 19:00 Uhr bis Sonntagnachmittag Zeit, dies zu realisieren. Neben der Errichtung eines neuen Pavillons wurde der alte umfunktioniert und dient jetzt - neu lackiert und hergerichtet - als Dach für die neu errichtete Sandkiste. Zusätzlich wurde mit Holzpflocken noch ein neuer Zugang zur Pielach geschaffen und dieser schön bepflanzt.

Die Leitung freut sich sehr, dass die Landjugend wieder unter Beweis stellte, was in ihr steckt, und zeigte sich sehr dankbar.



Pfarrfest

Bei großer Hitze fand am 28. Juli 2013 im schönen Pfarrgartenambiente ein bestens besuchtes Pfarrfest mit großartiger Stimmung und köstlichem Kulinarium statt. Aus Pater Leonhards Heimat Mieders im Stubaital waren Bgm.i.R. Leitgeb mit Gattin angereist.



UGOTCHI-Kinderfest und Ferienspiel-Abschlussfest 2013

Das Team vom Turnverein UNION Hofstetten-Grünau organisierte am 7. September 2013 bei herrlichem Spätsommerwetter wieder ein tolles Kinderfest auf der Festwiese beim Einsatzhaus. Mit der Unterstützung von verschiedenen Vereinen und Organisationen, die auch beim Ferienspiel teilgenommen hatten, konnten verschiedene Spiel-Stationen angeboten werden: **UHG (Torwand-Zielschießen), Hilfswerk Pielachtal (Kreativecke), Österr. Wasserrettung (Angelspiel), Tennisclub (Street-Tennis), Turnverein (Kistenklettern) Rotes Kreuz (Sportunion Challenge Disc und Bungee Run), Bäuerinnen (Rund um den Bauernhof) und Stockschützen (Plattel schießen)**. Weitere Attraktionen waren **Spielebus mit Kinderschminken, Streichelzoo und Luftburg**. Mit dabei war heuer erstmals auch **UGOTCHI** – das Maskottchen der Sportunion.

Als Belohnung erhielt jedes der 150 Kinder ein Geschenk und ein Gratis-Getränk. Die Gemeinde spendete jedem Kind außerdem noch Gratis-Würstel.

Ein besonderer Dank geht an die Hauptsponsoren Raiffeisenbank, Sportunion und Gemeinde, die vielen freiwilligen Helfer sowie an die zahlreichen weiteren Sponsoren.



Sponsoring durch Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

Der Turnverein UNION Hofstetten-Grünau möchte sich ganz herzlich bei Bürgermeister Josef Hösl und der Gemeinde Hofstetten-Grünau für die großzügige Spende bedanken. Der Verein konnte mit dem Geld neue Turngeräte (u.a. eine neue Turnleiter) anschaffen, welche beim Ferienspiel gleich den ersten Einsatz fanden. Herzlichen Dank!
Danke!!

Turnverein UNION HOFSTETTEN-GRÜNAU TERMINE TURNSAISON 2013/2014

MONTAG:

18.00-18.50 Uhr: VOLLEYBALL ab 7. Oktober 2013

Volleyballtraining für Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren mit Ablasser Hannah und Käfer Lara

19.00-19.50 Uhr: BODY WORK ab 9. September 2013

Ausdauertraining, Kräftigung, Koordination und Stretching mit Renate Grassmann, Manuela Tonner und Sabine Platzer

20.00-20.50 Uhr: ZUMBA ab 9. September 2013

Bewegungen zu exotischen Klängen und Latino-Rhythmen mit Sabine Platzer

DIENSTAG:

16.00-16.50 Uhr: FIT & FUN mit UGOTCHI in Halle 1

Spiel, Sport und Spaß für Volksschulkinder (5-8 Jahre) mit Andrea Pils und Rosi Spielbichler ab 1. Oktober 2013

16.00-16.50 Uhr: UGOTCHI FUNSPORTS in Halle 2

Spiel, Sport und Spaß für Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren beim Ballspielen und Geräteturnen mit Rosi Spielbichler, Andrea Pils und Bernadette Hager ab 1. Oktober 2013

17.00-17.50 Uhr: MOVE & DANCE ab 5. November 2013

für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren, die Spaß haben beim Tanzen und sich gerne zur Musik bewegen mit Bernadette Hager

18.00-18.50 Uhr: BLEIB FIT ab 1. Oktober 2013

sanftes Bewegungstraining für Damen und Herren ab der Lebensmitte mit Renate Grassmann und Helga Schuhmeier (jeden 1. Dienstag im Monat findet in dieser Stunde WS-Gym statt)

19.00-20.00 Uhr: FIT4CARVING ab 1. Oktober 2013

Schigymnastik – Ausdauertraining, Kräftigung und Koordinationsstraining mit Ing. Franz Moser

20.00-20.50 Uhr: „BÄUERINNENTURNEN“

Kräftigung, Koordination und Stretching mit Renate Grassmann und Helga Schuhmeier (jeden 1. Dienstag im Monat findet in dieser Stunde WS-Gym statt) ab 1. Oktober 2013

MITTWOCH:

15.30-16.30 Uhr: ELTERN-KIND-TURNEN

Spaß an der Bewegung für Eltern und Kinder bis zum 6. Lebensjahr mit Romana Reithofer und Eva Karner ab 2. Oktober 2013

20.00-20.50 Uhr: PILATES ab 11. September 2013

Ganzkörpertraining zur Stärkung der Muskulatur und Mobilisation der Gelenke mit Manuela Tonner

Ab Dienstag 1. Oktober 2013

Jeden 1. Dienstag im Monat von 18.00 - 18.50 und 20.00 - 20.50 Uhr **Wirbelsäulengymnastik** - Gezielte Übungen zum Schutz der Wirbelsäule und Kräftigung der Muskulatur mit Ergotherapeuten Volkmar Bauch

Hallenschuhe und Handtuch bitte zu jeder Stunde mitnehmen!

In den Schulferien finden keine Stunden statt.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Übungsleiter!

Alle Veranstaltungen finden in der Grünauer Halle in Hofstetten-Grünau statt!!!

Viel Spaß an der Bewegung wünscht der TURNVEREIN UNION HOFSTETTEN-GRÜNAU

Weitere Infos unter www.turnverein3202.sportunion.at oder bei Präsidentin Sabine Platzer (0650/4006151) oder Finanzreferentin Sabine Dutter (0650/9206191).

Weisenblasen der Blasmusik

Die **Blasmusik Hofstetten-Grünau** veranstaltete am 11. August 2013 bei herrlichem Sommerwetter das traditionelle **Bezirksweisenblasen** am Anwesen „Groß Aggschuss“ der Familie Kendler in Grünau. Blasmusikobmannstellvertreter **Herbert Doppel** begrüßte als Ehrengäste Nationalrat **Johann Höfinger** und die Landtagsabgeordnete **Doris Schmidl**. Seitens der Gemeinde waren **GGR Wilfried Gram** und **GGR Gerald Kraushofer** anwesend. Der Niederösterreichische Blasmusikverbandes wurde durch Bezirksobfrau **Ingeborg Dockner**, Bezirkskapellmeister **Josef Niederer** und Bezirksstabführer Kapellmeister **Anton Artner** vertreten.



Straßenfest in der Schleiffelderstraße

Bereits seit 25 Jahren wird das Straßenfest in der Schleiffelderstraße veranstaltet. Anlässlich des 25. Straßenfestes spendete Bgm. Josef Hösl ein Fass Bier. Durch die Tatsache, dass jetzt auch schon die nächsten Generationen in der Schleiffelderstraße und Birkengasse gerne daran teilnehmen und auch Bereitschaft zeigen, sich zu engagieren, ist es sicher, dass das Straßenfest noch lange weiter bestehen bleibt.



Day & Night Fest

Am 03.08.2013 fand auf der **PIELACHTALER** sehnsucht zum 2. Mal das **DAY & NIGHT Fest** statt. Nach einer Indoor Veranstaltung letztes Jahr legte das Team **C'est la vie** heuer nach und veranstaltete ein Open Air. Man lockte damit rund 1.000 Personen zur Seebühne in Hofstetten-Grünau. Bei traumhaftem Wetter fand unter Tags am See ein **Bananenbootrennen** statt. Als Sieger ging der **UTC Hofstetten-Grünau** hervor. Musikalisch wurde der DAY Bereich von **M.U.S.I.C. Projekt** Organisator und DJ **Josef Nekula** begleitet. Um 19:00 Uhr startete auf der Seebühne das Abendprogramm. 5 talentierte und erfolgreiche DJ's begleiteten das Abendprogramm. Mit toller Bühnenshow inklusive Laser, Gogos, Flame Jets und Feuerwerk wurde einiges geboten. Moderiert wurde der Abend von Musicaldarsteller und **Voice of Germany Teilnehmer Arcangelo Vigneri**.

Um 3 Uhr endete eine erfolgreiche Veranstaltung. Bedanken möchte sich der Veranstalter bei den unterstützenden Unternehmen **Raiffeisen Bank Region St.Pölten** sowie **Fahrschule Sauer**.



Tag der Blasmusik, Eröffnung der neuen Kirchenstiege

Am Sonntag, den 1. September 2013 hatte der Blasmusikverein Hofstetten-Grünau zum traditionellen **Tag der Blasmusik** geladen. Der Tag startete mit einem Weckruf der Blasmusik Hofstetten-Grünau, anschließen gestaltete die Blasmusik die Heilige Messe mit. In diesem Zuge wurde auch die neue Kirchenstiege oder auch „**Himmelstreppe**“ genannt, gesegnet und feierlich eröffnet.



Die Blasmusik probierte die neue Kirchenstiege gleich aus ...

Veranstaltungen

Oktober 2013

05.10. Zivilschutz – Probealarm	mittags	Gemeindegebiet
05.10. Sitzballturnier Versehrtensportgruppe		
St. Pölten	10.45	Grünauer Halle
Siegerehrung	19.00	Gasthaus Strohmaier
06.10. Tennis-Wandertag	09.00	Tennis Clubhaus
06.10. Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren	10.00	Pfarrkirche
09.10. VHS-Vortrag „Gesund essen im Gartenjahr“ mit Ingrid Weber	19.00	BGZ Kulturraum
12.10. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz
11.10. Vernissage „Am Fluss der Zeit“ des Kulturvereines der österreichischen Eisenbahner		
Sektion Maler St. Pölten	19.30	BGZ
13.10. Hl. Messe	08.30	
Wortgottesfeier	10.00	Pfarrkirche
15.10. MMT Lesung Ulrike Juza „Die Erde ist auf den Satz gefallen“ im Rahmen der Aktion Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek	19.00	Kulturraum
19. - 20.10. Tage der offenen Ateliers	Sa: 14 - 18 Uhr So: 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr	
Künstlerateliers in der Gemeinde und Galerie im BGZ		
18.10. Hubertusandacht auf der Dirndldalm	19.00	Mainburg 28
19.10. Fußballmeisterschaftsspiel UHG – SC Melk	18.00	Sportanlage
26.10. Hl. Messe	08.30	Pfarrkirche
26.10. Gemeindegandertag	09.00	BGZ
27.10. Hl. Messe, Gestaltung Landjugend	08.30	Pfarrkirche
Jahreshauptversammlung	10.00	Gh. Mentil
29.10. VHS-Vortrag „Tankstelle für die Seele“	18.30	BGZ Kulturraum
31.10. Fußballmeisterschaftsspiel UHG – SC Hartl Haus	19.30	Sportanlage

November 2013

01.11. Allerheiligen – Hl. Messe	08.30	
Andacht und Friedhofsgang	14.00	Pfarrkirche
01. - 03.11 Tischfußball – Staatsmeisterschaften		Grünauer Halle
02.11. Allerseelen – Hl. Messe	08.30	Pfarrkirche
03.11. Jägermesse	08.30	Pfarrkirche
06.11. Leonhardmesse	19.00	Pfarrkirche
08.11. Gesellschaftsschnapsen – Tennis	18.30	Tennis Clubhaus
09.11. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz
12.11. VHS-Vortrag „Tipps u. Tricks für jeden Diabetiker“ mit DGKS Karin Dullnig	19.00	BGZ Kulturraum
15.11. Hl. Leopold, Wortgottesfeier	08.00	Pfarrkirche
15.11. Theateraufführung der LJ	20.00	Grünauer Halle
16.11. Theateraufführung der LJ	20.00	Grünauer Halle
16.11. Juxschnapsen	14.00	Gasthaus Mentil

22.11. Theateraufführung der LJ	20.00	Grünauer Halle
23.11. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz
23.11. Theateraufführung der LJ	20.00	Grünauer Halle
24.11. Theateraufführung der LJ	15.00	Grünauer Halle
29.11. Jugendweihnachtsfeier UHG		Lokal Aufriss
30.11. Generalversammlung Tennis	19.30	Gasthaus Mentil

Dezember 2013

01.12. Gesellschaftsschnapsen der UHG	13.30	Gh. Mentil
01.12. Jugendweihnachtsfeier UHG		Lokal Aufriss
03.12. Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
04.12. Blutspenden mit dem Landeskrankenhaus St. Pölten	17.00 - 20.00	Gh. Mentil
06.12. After Grünauer Advent Party	22.00	Eventlokal Aufriss
06. - 08. 12. Grünauer Advent	ganztäglich	Kirchenplatz
08.12. Mariä Empfängnis Hl. Messe	08.30	
Wortgottesfeier	10.00	Pfarrkirche
10.12. Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
10.12. Betreutes Reisen – Advent in Mariazell		
14.12. Weihnachtsfeier der UHG	19.30	Gh. Strohmaier
? Weihnachtsfeier der Blasmusik	19.30	Gh. Mentil
14.12. Mitgliederversammlung	16.00	Gh. Mentil
15.12. Adventsingen	15.00	Pfarrkirche
17.12. Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
24.12. Kinderbetreuung des Roten Kreuzes	09.00 - 13.00	Rot Kreuz-Haus
24.12. Krippenandacht	15.30	Pfarrkirche
24.12. Christmette	22.00	Pfarrkirche
25.12. Christtag, Festgottesdienst mit Kirchenchor	09.00	Pfarrkirche
26.12. Hl. Stephanus, Hl. Messe	08.30	Pfarrkirche
31.12. Silvester Jahresausklang	14.00	Pielachpark Zwutschgal
31.12. Silvester Jahresschlussandacht	15.00	Pfarrkirche

Kulinarium Oktober bis Dezember 2013

Mostheuriger auf der Dirndldalm, bis 27. 10.

Fr, Sa, So und feiertags ab 14.00 Uhr Dirndldalm
bei Familie Maria und Stefan Kendler

Wildessen, 07. - 25. 10.

Landgasthof Kammerhof

Martini-Gansl-Essen, 07. - 11. 11.

Gasthof Strohmaier

Gansl-Essen, 04. - 11. 11.

Landgasthof Kammerhof

Mopedkurse

Die Polytechnische Schule Kirchberg/Piel. bietet für alle Jugendlichenliche Mopedkurse an, zum Erwerb des Mopedausweises mit 16 bzw. mit 15.

Für den Mopedausweis mit 15 sind zusätzlich 8 Praxisstunden bei einer Fahrschule erforderlich.

Kurstermine im Schuljahr 2013/14

Sa., 28. Sept.2013	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 23. Nov.2013	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 11. Jän.2014	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr

Sa., 22. Feb.2014	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 05. April 2014	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 10. Mai 2014	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 07. Juni 2014	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr

Jeweils 6 Unterrichtseinheiten Theorie in der Polytechnischen Schule, 3204 Kirchberg/Piel., Schulgasse 6.

Vortragender: Dipl.Päd. Günther Steindl

Information und Anmeldung: Tel.: 0676/6903435

e-mail: guenthersteindl@aon.at



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Eheschließungen



23. 08.
STADLER Thomas
Hofegger Andrea
 Hofstetten



14. 09.
HALBWACHS Stefan
Wutzl Claudia
 Mainburg



21. 09.
GSCHWENDTNER Matthias
Kendler Christina
 Mainburg

Verena Seidel, hat an der Medizinischen Universität Wien das Diplomstudium „Humanmedizin“ erfolgreich absolviert. Es wurde ihr der akademische Titel **Doktorin der gesamten Heilkunde** (Dr. med.univ) verliehen. Wir gratulieren **Dr. Verena Seidl** ganz herzlich und wünschen alles Gute für die berufliche und private Zukunft.



Margit Toberer, Zinnergasse 1, hat an der Universität Wien das Lehramtsstudium in Latein und Deutsch abgeschlossen. Es wurde ihr der akademische Titel **Magistra der Philosophie** verliehen. **Margit Toberer** hat die Diplomprüfung unter dem Titel „Tendenzen in der Sprachbewertung und im Sprachgebrauch in St. Pölten und dem Pielachtal. Eine empirische Untersuchung“ mit Auszeichnung absolviert. Wir gratulieren **Mag. phil. Margit Toberer**, ganz herzlich und wünschen alles Gute für die berufliche und private Zukunft.



Herr **Klaus Kumper BSc MSc**, Teichstraße 5 hat das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen an der WU Wien in Mindeststudienzeit absolviert und ist seit September bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young als Wirtschaftsprüfer beschäftigt.



Manuela Seidl, hat an der IMC Fachhochschule Krems den Fachhochschul - Bachelorstudiengang „Gesundheitsmanagement“ mit einem ausgezeichneten Erfolg und einem Notendurchschnitt von 1,00 bestanden. Es wurde ihr der akademische Titel **Bachelor of Arts in Business** verliehen. Wir gratulieren **Manuela Seidl, BA** ganz herzlich und wünschen alles Gute für die berufliche und private Zukunft.



60. Geburtstag

Unsere langjährige Kollegin aus der Gemeindeverwaltung vom Bürgerservicebüro, Helga Braunauer, hat am 4. August 2013 ihren 60. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass überraschten sie Bgm. Josef Hösl und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung am Montag nach ihrem Geburtstag, holten sie mit dem Haxl Taxi ab und luden sie mit ihrem Mann Albert zu einem gemeinsamen Sektfrühstück in das Gemeindeamt. Helga Braunauer hat nach 22 Jahren Tätigkeit im Bürgerservicebüro der Gemeindeverwaltung mit Ende August 2013 den Gemeindedienst beendet und die Pension angetreten. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute!!



60. Geburtstag

HR Dipl.Ing. Otto Ohnutek, der seitens des Landes NÖ für das Hochwasserschutzprojekt in Hofstetten-Grünau zuständig ist, feierte im Juli 2013 seinen 60. Geburtstag. Bgm. Josef Hösl gratulierte HR Dipl.Ing. Ohnutek zu diesem runden Jubiläum und dankte ihm für die gute Zusammenarbeit und vor allem für sein intensives Engagement beim Hochwasserschutzprojekt in Hofstetten-Grünau.



Geburten

17. 07.	Hartmann Philipp	Grünau 17
24. 07.	Kraushofer Hannah	Plambach 23 Haus 2/1
30. 07.	Wutzl Tobias	Grebnerstr. 6/1
08. 08.	Halbwachs Lukas	Aigelsbach 27
15. 08.	Stuphann Benedikt	Plambach 12/1
22. 08.	Mick Tamino	Konvalinastr. 1/2/14
26. 08.	Raml Romana	St. Pöltner Str. 31a

Wir betrauern

20. 06.	Falkensteiner Hannelore	Am Brunnhof 8
21. 07.	Pawlitschko Josef	Plambach 16
24. 07.	Siedl Friedrich	Mainburg 25
09. 09.	Hollaus Johann, Vzbgm. i. R.	Grünsbach 30
20. 09.	Mayer Barbara	Wilhelmsburger Straße 20/2
20. 09.	Pruckner Stefanie	Mariazeller Straße 12/1

Jubiläen

Diamantene Hochzeit



Feldhaas Aloisia und Friedrich,
Barbara-Kapellen-Str. 4, am 20.6.2013



Luger Maria und Gottfried,
Höhenstraße 13, am 4.7.2013

Jubiläen

Diamantene Hochzeit



Dutter Anna und Anton,
Mainburg 29, am 21.7.2013

Goldene Hochzeit



Posch Alfred und Hermine,
Kabatsbergerstraße 9, am 22.6.2013

Goldene Hochzeit



Moser Maria und Robert,
Kilber Straße 3, am 2.7.2013

Hollerer Charlotte und Johann,
Konvalinastraße 24, am 18.6.2013

Käfinger Erna und Josef,
Mainburg 11, am 3.8.2013



Gruber Berta,
Grünsbach 37, am 26.6.2013

80. Geburtstag



Königsberger Margaretha,
Oberbergstraße 2, am 5.7.2013



Steigenberger Maria,
Plambacheck 16, am 22.8.2013



Frühwald Antonia,
Grünsbch 50, am 24.8.2013

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.
Die nächsten Sprechstunden: 7. 10., 4. 11., 2. 12.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler
Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab. **Die nächsten Termine: 2. und 16. 10., 6. und 20. 11., 4. und 18. 12.**

Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.
Termine: 16. 10., 20. 11., 18. 12.

KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.
Termine: 4. 10., 8. 11., 6. 12.

Gemeinde

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10

Meldeamt DW 11

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Bauabteilung DW 15

Standesamt DW 16

Buchhaltung DW 20 od. DW 29

Bauhof DW 19

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:
08.00-12.00 Uhr,
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-12.00 Uhr
Bürgermeister-
Sprechstunden:
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-11.00 Uhr

Hofstetten-Grünau im Internet:
www.hofstetten-gruenau.gv.at

Email-Adressen

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at
christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at
gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at
josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at
bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at
mmt-hofstetten@ktp.at

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 3. Quartal 2013

Biomüll-Abfuhr

Donnerstag, 03. Oktober 2013 Donnerstag, 28. November 2013
Donnerstag, 17. Oktober 2013 Donnerstag, 12. Dezember 2013
Mittwoch, 30. Oktober 2013 Freitag, 27. Dezember 2013
Donnerstag, 14. November 2013

Restmüll-Abfuhr

Mittwoch, 09. Oktober 2013 Mittwoch, 04. Dezember 2013
Mittwoch, 06. November 2013 Montag, 30. Dezember 2013
(6. November und 30. Dezember 2013 inkl. Einpersonenhaushalte – hellgrauer Deckel!)

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Montag, 14. Oktober 2013
Freitag, 29. November 2013

Altpapier-Entsorgung

Dienstag, 05. November 2013
Freitag, 13. Dezember 2013

Sperrmüll + Eisenschrott

Montag, 21. Oktober 2013

Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe von Altspeisefett:

Tausch von vollen gegen leeren NÖLI
Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 01. Oktober 2013 Dienstag, 03. Dezember 2013
Dienstag, 05. November 2013

von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der **SPERR-MÜLLSAMMLUNG** (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel	€ 1,50
1 Scheibtruhe	€ 7,00
1 m ³	€70,00

Bei größeren Mengen bitte mit Herrn Dirnberger, Tel. 0676/722 59 78 oder Herrn Kögel, Tel. 0664/571 18 45, Verbindung aufnehmen.

Telehaus NÖ GmbH



Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefürst Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr,

Mi keine Ordination

Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwalfacharzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 80200

Ordination: Jeden Mittwochnachmittag im Optikerfachgeschäft

Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt

Baesbergstraße 1, Tel. 8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margit Stanzel-Kainz

Hauptplatz 3-5, BGZ 2. Stock, Tel. 0676/31 456 80

Mi von 16.00-20.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 8190 oder 0664/95 14 284

Großtiervisite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung

Hausapotheke:

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste

Dr. Eduard Zeller

02723/2939

Dr. Anton Biedermann

02747/3262

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

November 2013

01. - 03. Dr. Biedermann Anton

09. - 10. Dr. Fischer Andreas

16. - 17. Dr. Zeller Eduard

23. - 24. Dr. Jawad Hayder

30. Dr. Biedermann Anton

Dezember 2013

01. Dr. Biedermann Anton

08. Dr. Zeller Eduard

14. - 15. Dr. Fischer Andreas

21. - 22. Dr. Zeller Eduard

24. - 25. Dr. Biedermann Anton

26. Dr. Jawad Hayder

28. - 29. Dr. Jawad Hayder

Oktober 2013

05. - 06. Dr. Fischer Andreas

12. - 13. Dr. Zeller Eduard

19. - 20. Dr. Biedermann Anton

26. - 27. Dr. Jawad Hayder

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz

8357 Dienststelle

Rettungsnotdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der

NÖ Ärztekammer 141

Polizeiinspektion

Rabenstein 0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal

Hilfe und Pflege daheim

02722/29 88,

Mo-Fr: 09.00-11.00 Uhr

Kinder, Jugend und Familie

02723/83 16 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr: 09.00-11.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten

und Grundbuch

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

Bürgerservicebüro

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt

Standort Lilienfeld

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

GVU

im Bez. St. Pölten

Hötendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen

Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 04/2013: 27. November 2013

Erscheinungstermin: 51. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmirl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WINTER BUS

HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG



Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten-Grünau
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - www.winterbus.at

Busfahrt zum Mohnkirrtag

in Armschlag

15. September 2013

Abfahrt: 08:30 Uhr BGZ Hofstetten

Rückkunft: ca. 18:00 Uhr

Busfahrt und Eintritt frei

€ 25,-

Busfahrt zum Traisner Oktoberfest

Frühschoppen

29. September 2013

Abfahrt: 10:00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückkunft: ca. 16:00 Uhr

Busfahrt

€ 12,-

Busfahrt zum

Gamlitzer Weinlesefest

mit Brauchtumsumzug

06. Oktober 2013

Abfahrt: 06:00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückkunft: ca. 22:00 Uhr

Busfahrt und Eintritt

€ 45,-

Busfahrt nach Bad Schallerbach

und Heuriger

19. Oktober 2013

Abfahrt: 07:00 Uhr BGZ Hofstetten

Thermeaufenthalt von 09 - 17 Uhr

Rückkunft: ca. 20:30 Uhr

Busfahrt

€ 25,-

Excalibur Shopping & Casino

inkl. Essen vom Buffet

25. Oktober 2013

Abfahrt: 12:30 Uhr BGZ Hofstetten

Rückkunft: ca. 23:00 Uhr

Busfahrt (Reisepass erforderlich)

€ 28,-

Neue Therme Wien

jeden Dienstagnachmittag

Abfahrt: 12:30 Uhr BGZ Hofstetten

Busfahrt und 3-Stundenkarte

€ 25,-

Busfahrt zum Retzer Kürbisfest

mit Umzug

26. Oktober 2013

Abfahrt: 08:00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückkunft: ca. 20:00 Uhr

ab 10:00 Uhr: Feststraße geöffnet

14:00 Uhr: Offizielle Eröffnung

16:00 Uhr: Großer Kürbisumzug

Busfahrt - Eintritt vor Ort € 3,-

€ 28,-

Schnupper Thermenfahrt nach Bad Hall

16. November 2013

Busfahrt und Eintritt

€ 43,-

Die neue Waschanlage in Hofstetten!

Gewerbepark Kammerhof

Mit Winter rein in den „Sommer“!

Waschen sie bequem, günstig und schnell ihr KFZ in unserer neuen Waschanlage auf unserem Firmengelände!

NEU!!!



2 Tagesfahrt zu den schönsten Adventmärkten

30. November - 01. Dezember 2013

- Rattenberg

- Salzburg

- Altötting

Pauschalpreis

€ 149,-

Busfahrt nach Linz

Kunsth Handwerk

in der Lederfabrik - Verkaufsausstellung

12. Oktober 2013

Abfahrt: 08:00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückkunft: ca. 18:30 Uhr

Anmeldung bei Kolar Regina 02723/8128

Busfahrt

€ 28,-

Frühschoppen in der Winterbus - Halle

Gewerbepark 30
3202 Hofstetten-Grünau

20. Oktober 2013

Festgottesdienst um 10:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Winterbus - Reisegutschein

Das perfekte Geschenk!



BUCHUNGSHOTLINE
0676/70 22 132



WINTER BUS
HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG



www.winterbus.at

BLUMEN FEE
BLUMEN von HERZEN
MICHE HOLLAUß & TEAM